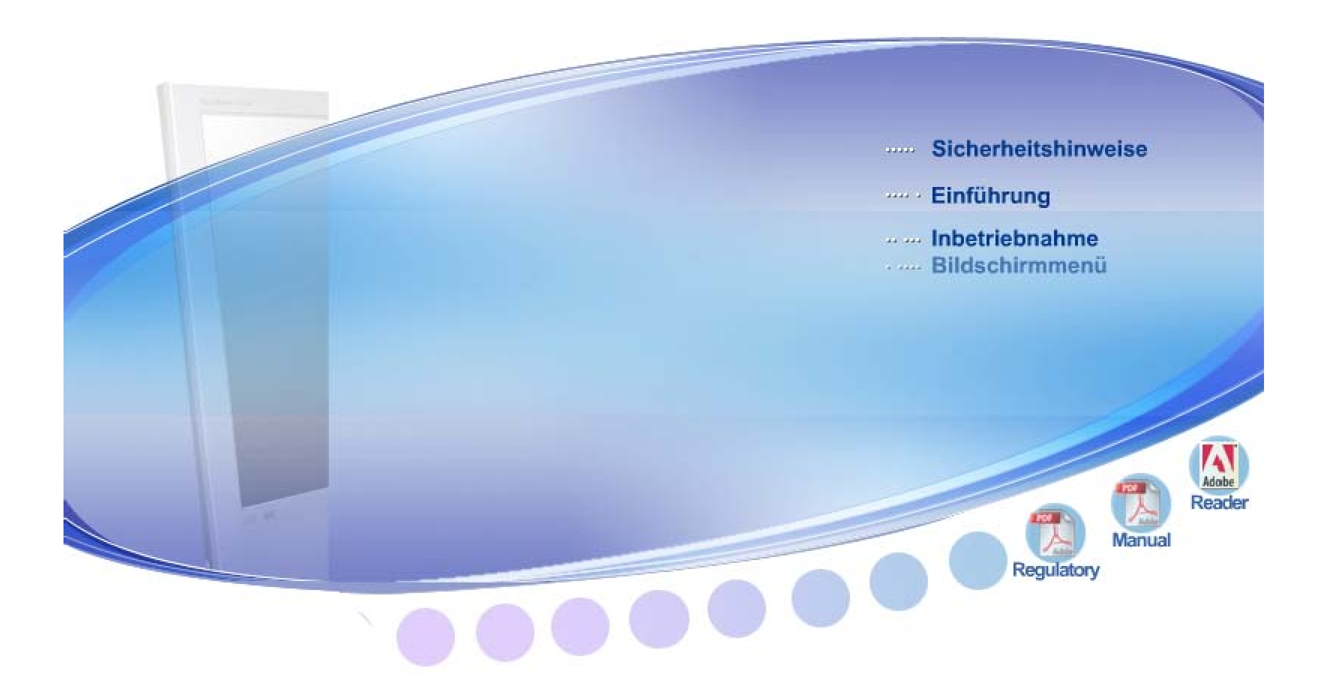








# SyncMaster 932MP








**Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig, da sie zur Vermeidung von Sach- und Personenschaden dienen.**

## Warnung / Achtung



Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen könnte zu Körperverletzungen oder Schaden an Geräten führen.

## In dieser Bedienungsanleitung verwendete Symbole

 Verboten

 Wichtig: Muß stets gelesen und verstanden werden

 Nicht auseinanderbauen

 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose

 Nicht berühren

 Zur Vermeidung von elektrischem Schlag erden





**Strom**

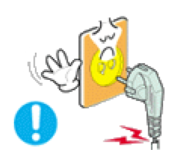


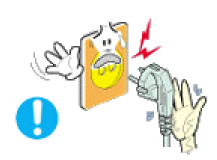
Wenn der Monitor über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, stellen Sie Ihren PC auf DPMS. Wenn Sie einen Bildschirmschoner benutzen, stellen Sie auf aktiven Bildschirmmodus.

Verknüpfung zur Anweisung zum Entfernen von Nachbildern 

**Benutzen Sie keinen schadhaften oder locker sitzenden Stecker.**

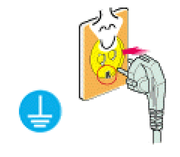
- Dies könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.





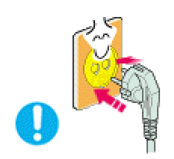
**Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel heraus und berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.**

- Dies könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



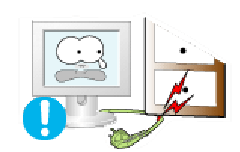
**Benutzen Sie nur einwandfrei geerdete Netzstecker und Steckdosen.**

- Unsachgemäße Erdung könnte zu elektrischem Schlag oder Beschädigung der Geräte führen.



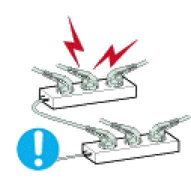
**Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose, und stellen Sie sicher, dass er fest in der Steckdose sitzt.**

- Wackelkontakte können Brände verursachen.



**Biegen Sie Netzstecker und Kabel nicht übermäßig und stellen Sie keine schweren Objekte darauf, die Schaden verursachen könnten.**

- Nichtbeachtung dieser Verhaltensmaßregel könnte zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.



**Schließen Sie nicht zu viele Verlängerungskabel oder Netzstecker an eine Steckdose an.**

- Dies könnte ein Feuer verursachen.

Symbole | Stromversorgung | Aufstellung | Reinigung | Sonstiges

**Installation**



Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn der Monitor an einem Ort mit hoher Konzentration an Staubpartikeln, außergewöhnlich hoher oder geringer Raumtemperatur, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, in unmittelbarer Nähe zu chemischen Lösungsmitteln oder für den Dauerbetrieb, z.B. auf Bahn- oder Flughäfen, aufgestellt werden soll.

Eine nicht fachgerechte Aufstellung kann zu schweren Schäden am Monitor führen.



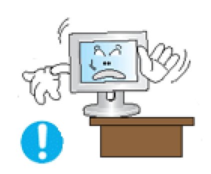
**Stellen Sie Ihren Monitor an einen möglichst staubfreien Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit.**

- Andernfalls könnte es im Monitor zu einem elektrischen Kurzschluß oder Feuer kommen.



**Lassen Sie den Monitor nicht fallen, wenn Sie seinen Standort verändern.**

- Es könnte Schaden am Gerät oder Körperverletzungen verursachen.



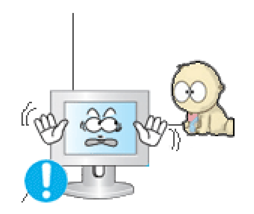
**Stellen Sie den Monitorfuß so in einer Vitrine oder einem Regal auf, dass der Fuß nicht über die Standfläche hinausragt.**

- Das Gerät darf nicht herunterfallen, da dies zu Schäden am Gerät und Verletzungsgefahr führen kann.



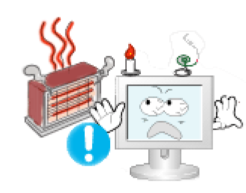
**Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder zu schmale Fläche.**

- Place the product on an even, stable surface, as the product may fall and cause harm to someone walking by, specifically children.



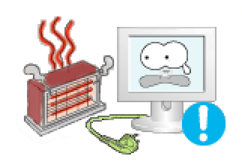
**Stellen Sie das Gerät nicht auf den Fußboden.**

- Es könnte jemand, vor allem Kinder, darüber fallen.



**Halten Sie das Gerät von entflammbaren Objekten wie Kerzen, Insektiziden oder Zigaretten fern.**

- Andernfalls kann ein Brand verursacht werden.



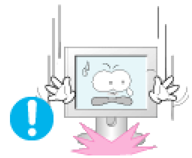
**Halten Sie das Netzkabel von Heizgeräten fern.**

- Eine geschmolzene Isolierung kann einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.



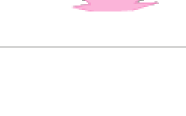
**Stellen Sie das Gerät nicht an schlecht belüfteten Orten, wie z.B. in Regalen oder Schränken, auf.**

- Jede Erhöhung der Innentemperatur des Geräts kann einen Brand verursachen.



**Setzen Sie den Monitor vorsichtig ab.**

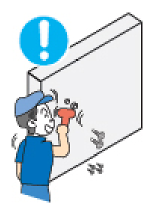
- Er könnte sonst beschädigt werden oder zerbrechen.



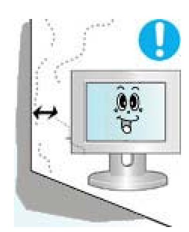
**Stellen Sie den Monitor nicht mit dem Bildschirm nach unten ab.**

- Die TFT-LCD-Oberfläche könnte sonst beschädigt werden.

**Die Wandhalterung muss von qualifiziertem Fachpersonal installiert werden.**

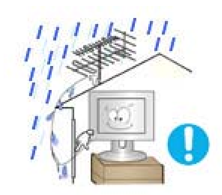


- Eine Installation durch unqualifizierte Personen kann zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie dafür stets das in der Bedienungsanleitung angegebene Montageelement.



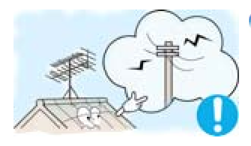
**Stellen Sie das Gerät in einiger Entfernung von der Wand auf (mindestens 10 cm), um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten.**

- Mangelnde Belüftung kann die Innentemperatur des Produkts erhöhen, was zu einer Verkürzung der Lebensdauer der Komponente und zu einer verringerten Leistung führen kann.



**Damit Regenwasser nicht über das Antennenkabel in das Gehäuse gelangen kann, darauf achten, dass der äußere Teil des Kabels an der Eintrittsbohrung durchhängt.**

- Wenn Regenwasser in das Gehäuse gerät, können dadurch elektrische Schläge oder Brand ausgelöst werden.



**Wenn Sie eine Außenantenne besitzen, achten Sie darauf, dass zwischen Antenne und den elektrischen Kabeln in der Nähe ausreichend Platz ist, damit es zu keinem Kontakt zwischen Antenne und Kabeln kommt, sollte die Antenne bei starkem Wind oder Sturm umgeweht werden.**

- Eine umgerissene Antenne kann Verletzungen oder elektrische Schläge verursachen.



## Reinigung



Wenn Sie das Monitorgehäuse oder die Oberfläche der TFT-LCD reinigen, wischen Sie sie mit einem angefeuchteten weichen Tuch ab.



**Sprühen Sie Reinigungsmittel nicht direkt auf den Monitor.**

- Dies könnte Schäden, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.

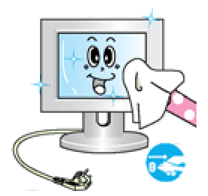


**Benutzen Sie das empfohlene Reinigungsmittel mit einem weichen Tuch.**



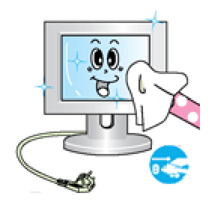
**Wenn das Verbindungsstück zwischen dem Stecker und dem Stift staubig oder schmutzig ist, reinigen Sie es sorgfältig mit einem trockenen Tuch.**

- Ein verschmutztes Verbindungsstück kann elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



**Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.**

- Andernfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



**Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und wischen Sie das Gerät mit einem weichen, trockenen Tuch ab.**

- Verwenden Sie keine Chemikalien wie Wachs, Benzol, Alkohol, Verdünner, Insektizide, Luftverbesserer, Schmiermittel oder Reinigungsmittel.



**Wenden Sie sich in Bezug auf die Innenreinigung einmal pro Jahr an ein Service- oder Kundendienstzentrum.**

- Darauf achten, dass sich kein Schmutz im Gehäuseinneren befindet. Wenn sich Staub über einen längeren Zeitraum im Gehäuse ansammelt, besteht die Gefahr von Fehlfunktionen. Bei Staub im Gehäuseinneren besteht außerdem Brandgefahr.

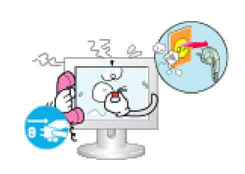


## Anderes



**Entfernen Sie die Abdeckung (oder hintere Abdeckung) nicht.**

- Ein Entfernen des Gehäuses könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.
- Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal.



**Sollte Ihr Monitor nicht normal funktionieren - besonders wenn er ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche abgibt -, ziehen Sie sofort den Netzstecker heraus und setzen Sie sich mit einem Vertragshändler oderKundendienst in Verbindung.**

- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



**Halten Sie das Gerät von Orten fern, an denen es mit Öl, Rauch oder Feuchtigkeit in Berührung kommen kann. Stellen Sie das Gerät nicht in Fahrzeugen auf.**

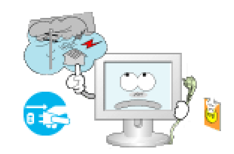
- Dies kann Funktionsstörungen, einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.
- Der Monitor darf auf keinen Fall in der Nähe von Wasser oder im Freien betrieben werden, wo er Schnee oder Regen ausgesetzt sein könnte.



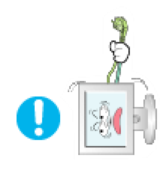
**Wird der Monitor fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt, schalten Sie den Monitor aus und ziehen den Netzstecker. Setzen Sie sich dann mit dem Kundendienstzentrum in Verbindung.**

- Es kann zu Funktionsstörungen des Monitors kommen, die einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.

**Lassen Sie den Monitor bei Gewitter ausgeschaltet bzw. benutzen Sie ihn währenddessen nicht.**

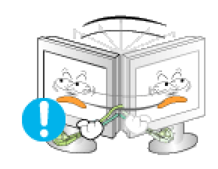


- Es kann zu Funktionsstörungen des Monitors kommen, die einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.



**Versuchen Sie nicht, die Position des Monitors zu verändern, indem Sie am Netz- oder Signalkabel ziehen.**

- Dies könnte aufgrund von Kabelbeschädigung Funktionsausfall, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



**Bewegen Sie den Monitor nicht nach rechts oder links, indem Sie nur am Netz- oder Signalkabel ziehen.**

- Dies könnte aufgrund von Kabelbeschädigung Funktionsausfall, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



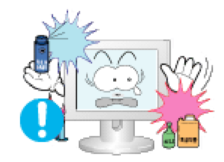
**Decken Sie nichts über die Lüftungsöffnungen des Monitorgehäuses.**

- Unzureichende Belüftung könnte Funktionsausfall oder Feuer verursachen.



**Stellen Sie keine Wasserbehälter, chemischen Produkte oder kleinen Gegenstände aus Metall auf den Monitor.**

- Nichtbeachtung dieser Verhaltensmaßregel könnte zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.
- Wenn Fremdkörper ins Innere des Monitors gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden sich an das Kundendienstzentrum.



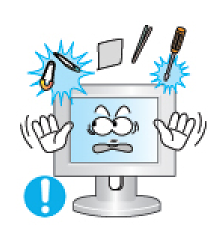
**Halten Sie das Gerät von entflammbaren chemischen Sprays und brennbaren Stoffen fern.**

- Dies könnte eine Explosion oder Feuer verursachen.



**Schieben Sie niemals etwas Metallenes in die Öffnungen des Monitors.**

- Dies könnte elektrischen Schlag, Feuer oder Verletzungen verursachen.



**Stecken Sie weder Metallgegenstände wie Werkzeuge, Kabel oder Bohrer, noch leicht entflammbare Gegenstände wie Papier oder Streichhölzer in die Belüftungsschlitze und die Kopfhörer-bzw. AV-Anschlüsse.**

- Dadurch könnte ein elektrischer Schlag oder ein Brand verursacht werden. Wenn Fremdsubstanzen oder Wasser in das Gerät eindringen, schalten Sie es aus, ziehen Sie den Netzstecker, und benachrichtigen Sie den Kundendienst.

**Wenn permanent dasselbe Standbild auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Nachbilder oder verschwommene Flecken erscheinen.**

- Deshalb sollten Sie zum Energiesparmodus wechseln oder einen Bildschirmschoner mit einem beweglichen Bild einstellen, wenn Sie für längere Zeit nicht am Monitor arbeiten.





**Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die für das Modell optimalen Werte ein.**

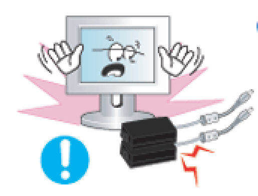
- Durch eine ungeeignete Auflösung und Frequenz können Ihre Augen geschädigt werden.

19 Zoll - 1280 X 1024



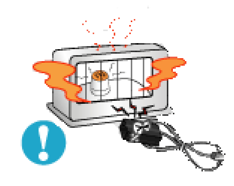
**Achten Sie darauf, dass das Netzteil nicht mit Wasser in Berührung kommt bzw. nicht nass wird.**

- Dies kann Funktionsstörungen, einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.
- Verwenden Sie das Netzteil keinesfalls an einem Ufer bzw. im Freien, besonders bei Regen oder Schnee.
- Achten Sie darauf, dass das Netzteil nicht nass wird, wenn der Fußboden mit Wasser gereinigt wird.



**Bewahren Sie alle Netzadapter getrennt auf.**

- Es besteht Brandgefahr.



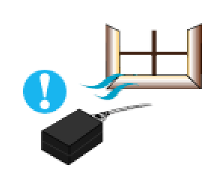
**Halten Sie den Netzadapter von allen anderen Wärmequellen fern.**

- Es besteht Brandgefahr.



**Halten Sie den Netzadapter von allen anderen Wärmequellen fern.**

- Es besteht Brandgefahr.



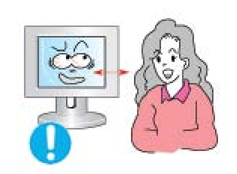
**Bewahren Sie den Netzadapter immer an einem gut belüfteten Ort auf**



**Bei Verwendung der Kopfhörer sollte die Lautstärke auf einen angemessenen Pegel eingestellt werden.**

- Eine extrem hohe Lautstärke kann das Gehör schädigen.

**Halten Sie genügend Sitzabstand zum Monitor, da ständiges Betrachten des Monitors aus zu geringer Entfernung die Sehfähigkeit beeinträchtigen kann.**





**Um eine Überanstrengung der Augen zu vermeiden, sollten Sie nach einer Stunde Arbeit am Monitor mindestens fünf Minuten Pause machen.**



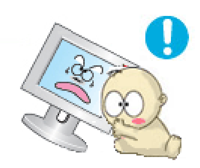
**Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile, unebene Oberfläche oder an einen Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist.**

- Das Gerät darf nicht herunterfallen, da dies zu Schäden am Gerät und Verletzungsgefahr führen kann. Bei Aufstellung des Geräts an einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr. Außerdem wird dadurch u. U. die Lebensdauer des Produkts verkürzt.



**Zum Transportieren des Monitors schalten Sie diesen aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Bevor Sie den Monitor bewegen, überprüfen Sie stets, ob alle Kabel, einschließlich des Antennenkabels und den Kabeln zu den Peripheriegeräten abgezogen wurden.**

- Bei Zuwiderhandlung besteht die Gefahr von Kabelschäden oder elektrischen Schlägen sowie Bränden.



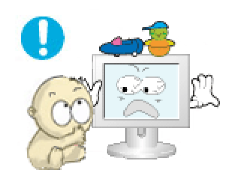
**Stellen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da diese daran ziehen und es dabei beschädigen könnten.**

- Wenn das Gerät herunterfällt, kann dies zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.



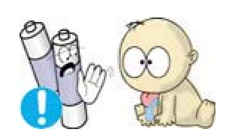
**Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie den Netzstecker ab.**

- Anderenfalls kann dies zu übermäßiger Wärmeabstrahlung durch den abgelagerten Schmutz führen oder eine beschädigte Isolierung einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.



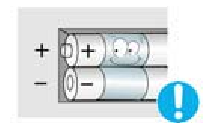
**Stellen Sie keine Objekte auf das Gerät, die für Kinder interessant sein könnten.**

- Kinder könnten versuchen, auf das Gerät zu steigen, um an diese Objekte zu gelangen. Das Gerät könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen, die u.U. zum Tode führen können.



**Wenn Sie die Batterien aus der Fernsteuerung entfernen, darauf achten, dass diese nicht in die Hände von kleinen Kindern gelangen und verschluckt werden. Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.**

- Falls eine Batterie verschluckt wird, sofort einen Arzt aufsuchen.

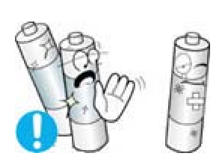


**Achten Sie beim Austausch der Batterien auf die korrekte Polarität (+/-). Angaben zur Polarität befinden sich auf dem Batteriehalter.**

- Bei falscher Polarität kann sich die Batterie erhitzen, explodieren oder auslaufen. Es besteht die Gefahr von Bränden, Verletzungen oder Sachschäden durch auslaufende Batterieflüssigkeit.

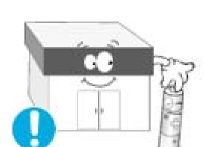
**Nur spezifizierte Standardbatterien verwenden. Verwenden Sie nicht neue und gebrauchte Batterien gemeinsam.**

- Kann sich die Batterie erhitzen, explodieren oder auslaufen. Es besteht die Gefahr





von Bränden, Verletzungen oder Sachschäden durch auslaufende Batterieflüssigkeit.



**Batterien und Akkus sind Sondermüll und werden wiederverwertet.**
**Für das Zuführen der verbrauchten Batterien und Akkus zum Recycling ist der Kunde als Verbraucher der Batterien verantwortlich.**

- Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt, abgeben.






**Bitte überprüfen Sie, daß die folgenden Teile mit dem Monitor mitgeliefert wurden.**
**Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich an Ihren Händler.**
**Wenden Sie sich an einen Händler in Ihrer Nähe, um optionale Artikel zu kaufen.**

## Auspacken



**Monitor**

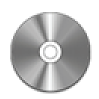
### Bedienungsanleitung



**Anleitung zum schnellen Aufstellen**

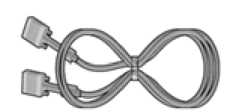


**Garantiekarte**
(Nicht in allen Gebieten erhältlich)



**Benutzerhandbuch, Monitortreiber, Installations-CD mit den Softwareprogrammen Natural Color**

### Kabel

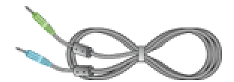




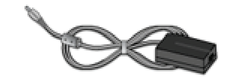




**D-Sub-Kabel** | **Netzanschlußkabel** | **DVI-Kabel**(option)

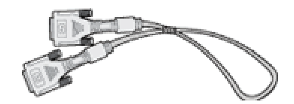


**Audio-Kabel**



**DC Adapter**

### Separat erhältlich



**DVI-Kabel**

### Anderes

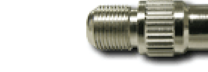




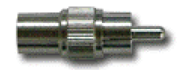
**Fernsteuerung**



**Batterien (AAA X 2)**



**Anschlussstück**



**Radioantennenadapter**

Lieferumfang | Vorderseite | Rückseite | Fernsteuerung

## Vorderseite

**1. MENU**

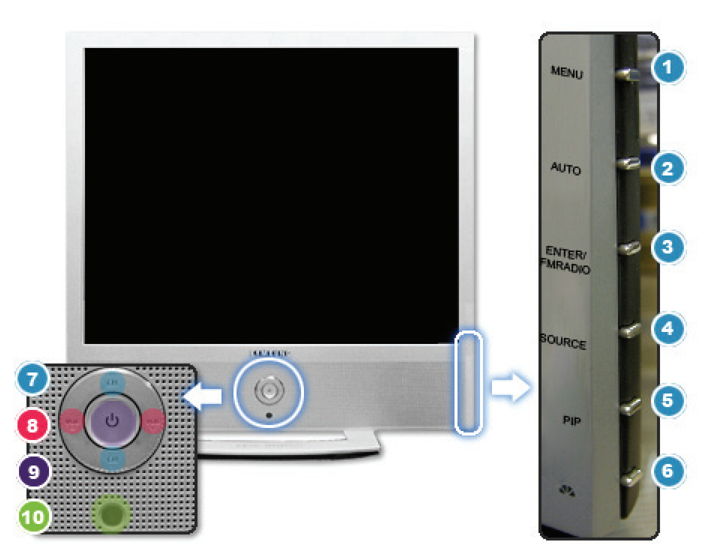
**2. AUTO**

**3. ENTER/FM RADIO**

**4. SOURCE**

**5. PIP**

**6. MagicBright™**




**7. ∧ CH ∨**

**8. + VOL -**

**9. Netzschalter / Voyant d'alimentation**

**10. Fernsteuerungssensor**

1. **MENU**
   Drücken Sie diese Taste, um das OSD-Menü zu öffnen und das hervorgehobene Menüelement zu aktivieren.

2. **AUTO**
   Mit "Auto" kann der Monitor das eingehende Videosignal selbständig einstellen.
   Wenn Sie die Auflösung über das Bedienfeld ändern, wird die AUTO-Funktion ausgeführt.
   >>Klicken Sie hier, um sich die Animation anzusehen.

3. **ENTER / FM RADIO**
   **ENTER** : Diese Tasten dienen dazu, Optionen auf dem Menü hervorzuheben und einzustellen.
   **FM RADIO** : In Gebieten, wo das Antennenkabel nicht unterstützt wird, müssen Sie zuerst das Anschlussstück an der Fernsehantenne befestigen.
   >>Klicken Sie hier, um sich die Animation anzusehen.

4. **SOURCE**
   Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird.
   Die Quelle kann nur auf externe Geräte umgeschaltet werden, die derzeit an den Monitor angeschlossen sind.

   [PC] → [DVI] → [TV] → [Ext.] → [AV] → [S-Video] → [Component]
   >>Klicken Sie hier, um sich die Animation anzusehen.
   NOTE : Scart wird hauptsächlich in Europa verwendet.
   >> > Fernsehsysteme

5. **PIP ( Verfügbare PC/DVI Modi )**
   Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, ändert sich die Signalquelle des PIP-Fensters.
   >>Klicken Sie hier, um sich die Animation anzusehen.

6. **MagicBright™ [ ] ( Verfügbare PC/DVI Modi )**
   MagicBright™ bezeichnet eine neue Monitorfunktion, die eine optimierte Monitordarstellung ermöglicht, die verglichen mit der Darstellung auf vorhandenen Monitoren doppelt so brillant und klar ist. Dabei werden jeweils die optimalen Helligkeits- und Auflösungseinstellungen zum Anzeigen von Text, Internet und Multimedia-Anwendungen bereitgestellt. Durch einfaches Drücken der MagicBright-Steuertasten auf der Vorderseite des Monitors, kann der Benutzer ohne großen Aufwand eine von drei vordefinierten Helligkeits- und Auflösungsoptionen auswählen.

   **1) Benutzerdef.**
   Obwohl die vorkonfigurierten Werte sorgfältig von unseren Ingenieuren ausgesucht wurden, entsprechen sie unter Umständen nicht Ihren Sehgewohnheiten.
   Sollte dies der Fall sein, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast über das Bildschirmmenü ein.

   **2) Unterhalt.** : Hohe Helligkeit
   Zum Ansehen von Filmen, von z. B. DVD oder VDC.

   **3) Internet** : Mittlere Helligkeit
   Optimal für eine Mischung aus Texten und Bildern, wie z. B. Grafiken.

   **4) Text** : Normale Helligkeit
   Für Unterlagen, Dokumentation und alle Arbeiten mit umfangreichem Text.

   >>Klicken Sie hier, um sich die Animation anzusehen.

7. **∧ CH ∨**
   Drücken Sie diese Taste, um vertikal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen. Bei aktiviertem TV-Modus wählen

Sie mit diesen Tasten die TV-Kanäle aus.
>>Klicken Sie hier, um sich die Animation anzusehen.

8. **+ VOL -**
   Drücken Sie diese Taste, um horizontal von einem Menübefehl zu nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen. Mit diesen Tasten bestimmen Sie außerdem die Audiolautstärke.
   >>Klicken Sie hier, um sich die Animation anzusehen.

9. **Netzschalter / Voyant d'alimentation**
   Drücken Sie diese Taste, um den Monitor ein- und auszuschalten. / Leuchtet, wenn Sie die Stromversorgung einschalten. Siehe Technische Daten

10. **Fernsteuerungssensor**
    Richten Sie die Fernsteuerung auf diesen Punkt auf dem Monitor.



Genauere Informationen zur Energiesparfunktion sind im Handbuch unter PowerSaver (Energiesparfunktion) aufgeführt. Um Energie zu sparen, schalten Sie den Monitor ab, wenn Sie ihn nicht benutzen oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen.

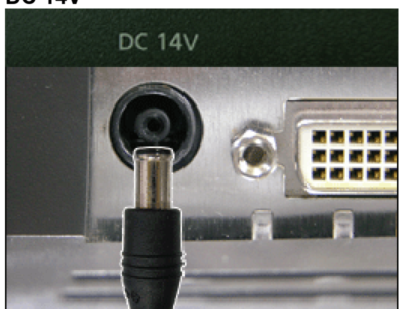


## Rückseite




**(Die Konfiguration auf der Rückseite des Monitors kann sich von Produkt zu Produkt unterscheiden.)**

1. **DC 14V**



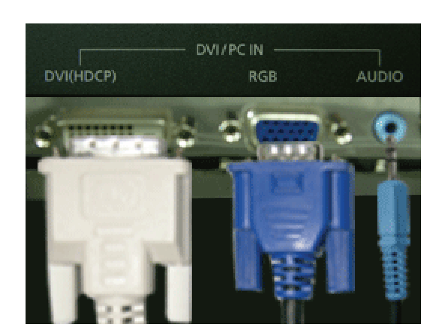

**DC 14V** :

Dieses Produkt eignet sich für 90 ~ 264V DC.
(Schließen Sie das Netzkabel erst an, nachdem Sie alle anderen Kabel angeschlossen haben.)

2. **DVI/PC IN**

**DVI/PC IN** (DVI (HDCP) / RGB / AUDIO) :

- PC-Video-Anschlussbuchse (DVI)
- PC-Video-Anschlussbuchse (15 Pin D-SUB)
- Anschlussbuchse für PC-Sound (Stereo)




3. **COMPONENT IN**




**COMPONENT IN** ( R-AUDIO-L / PR / PB / Y ) :

- DVD/DTV Anschlussbuchse für den rechten Audiokanal R/ L, AV
- DVD/DTV Anschlussbuchse(PR, PB,Y)

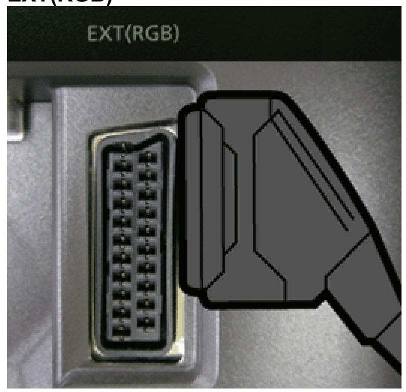
4. **FM ANT / ANT IN**




**FM ANT / ANT IN** :

- Anschlussbuchse FM RADIO ANT
- Anschlussbuchse TV
  >> > Connecting TV

5. **EXT(RGB)**




**EXT(RGB)** :

Anschlussbuchse EXT(RGB)
**- Scart wird hauptsächlich in Europa verwendet.**

6. **S-VIDEO / VIDEO / L-AUDIO-R /** 🎧

**S-VIDEO / VIDEO / L-AUDIO-R /** 🎧 :

- S-Video (V1)-Anschlussbuchse (S-VHS)
- Video (V1)-Anschlussbuchse
- Anschlussbuchse für den rechten Audiokanal R/ L, AV
- Kopfhöreranschlussbuchse (Ausgang)



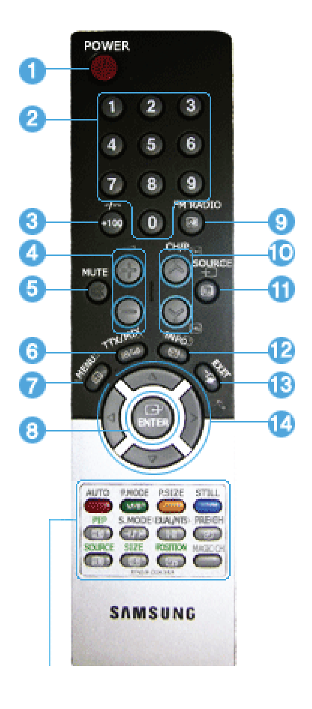



Beachten Sie die genaueren Informationen zu den Kabelverbindungen unter Anschließen des Monitors.



## Tasten der Fernsteuerung

**Die Leistung der Fernbedienung kann von einem Fernsehgerät oder anderen elektronischen Geräten, die in der Nähe des Monitors betrieben werden, beeinträchtigt werden; dabei kann es zu einer Funktionsstörung aufgrund einer Überlagerung der Frequenz kommen.**




1. **POWER**
2. **Zifferntaste**
3. **+100, -/--**
4. **- ◿ +**
5. **MUTE**
6. **TTX/MIX**
7. **MENU**
8. **ENTER**
9. **FM RADIO**
10. **∨ CH/P ∧**
11. **SOURCE**
12. **INFO**
13. **EXIT**
14. **Auf-Ab Links-Rechts Taste**
15. **AUTO**
16. **P.MODE, M/B (MagicBright™)**
17. **P.SIZE**
18. **STILL**

19. PIP
20. S.MODE
21. DUAL/MTS
22. PRE-CH
23. SOURCE
24. SIZE
25. POSITION
26. MAGIC-CH

**1. POWER**
Drücken Sie diese Taste, um den Monitor ein- und auszuschalten.

**2. Zifferntaste**
Hervorgehobene Menüelement zu aktivieren.

**3. +100**
Drücken Sie diese Taste, um die Programme mit einer Nummer über 100 auszuwählen.
Zur Auswahl von z. B. Programm 121 drücken Sie erst „+100“, dann „2“ und dann „1“.
**-/-- (Kanalauswahl mit ein oder zwei Ziffern )**
Zur Auswahl eines Kanals mit der Nummer zehn oder darüber.
Wenn Sie diese Taste drücken, wird das Symbol “--” angezeigt.
Geben Sie eine zweistellige Kanalnummer ein.
**-/-- wird hauptsächlich in Europa verwendet.**

**4. - ◁ +**
Mit diesen Tasten bestimmen Sie außerdem die Audiolautstärke.

**5. MUTE**
Die Audioausgabe wird vorrübergehend unterbrochen (stummgeschaltet).
Wenn Sie bei aktiver Stummschaltung die Mute- oder + ◁ - –Taste drücken, wird die Audioausgabe wiederhergestellt.

**6. TTX/MIX**
Fernsehsender bieten Informationen per Videotext an.
Weitere Informationen finden Sie unter > TTX / MIX .
**TTX / MIX wird hauptsächlich in Europa verwendet.**

**7. MENU**
Drücken Sie diese Taste, um das OSD-Menü zu öffnen und das hervorgehobene Menüelement zu aktivieren.

**8. ENTER**
Aktivieren Sie mit dieser Taste das hervorgehobene Menüelement.

**9. FM RADIO**
Schaltet UKW ein/aus.
Stellt im PC/DVI-Modus nur den KLANG auf UKW ein.
In Gebieten, wo das Signal schwach ist, können beim Empfang von FM RADIO Störungen auftreten.
Stellt im Modus einer allgemeinen VideoQUELLE UKW ein, wobei der Bildschirm ausgeschaltet wird.

**10. ∨ CH/P ∧**
Bei aktiviertem TV-Modus wählen Sie mit diesen Tasten die TV-Kanäle aus.

**11. SOURCE**
Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird.
Die Quelle kann nur auf externe Geräte umgeschaltet werden, die derzeit an den Monitor angeschlossen sind.

**12. INFO**
Informationen zum aktuellen Bild werden links oben auf dem Bildschirm angezeigt.

**13. EXIT**
Drücken Sie diese Taste, um den Menübildschirm zu schließen.

**14. Auf-Ab Links-Rechts Taste**
Drücken Sie diese Tasten, um horizontal/vertikal von einem Menüpunkt zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü einzustellen.

**15. AUTO**
Mit der Auto-Taste wird der Bildschirm automatisch eingestellt.(PC)

16. **P.MODE, M/B (MagicBright™)**

Wenn Sie diese Taste drücken, wird der aktuelle Modus unten mittig auf dem Bildschirm angezeigt.

**TV / AV / Ext. / S-Video /Component Mode : P.MODE( Picture Mode )**
Drücken Sie dann die Taste nochmals, um die verfügbaren vorkonfigurierten Modi zu durchlaufen.
( Dynamic → Standard → Movie → Custom )

**PC / DVI Mode : M/B ( MagicBright™ )**
MagicBright bezeichnet eine neue Monitorfunktion, die eine optimierte Monitordarstellung ermöglicht, die verglichen mit der Darstellung auf vorhandenen Monitoren doppelt so brillant und klar ist.
( Entertain → Internet → Text → Custom )

17. **P.SIZE - Im PC/DVI-Modus nicht verfügbar.**

Drücken Sie diese Taste, um die Bildschirmgröße zu verändern.
Zoom1, Zoom2 sind mit 1080i (oder über 720p) DTV nicht verfügbar.

18. **STILL**

Drücken Sie diese Taste einmal, um das Bild „einzufrieren“. Drücken Sie sie erneut, um mit der normalen Wiedergabe fortzufahren.

19. **PIP**

Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, ändert sich die Signalquelle des PIP-Fensters.

20. **S.MODE**

Wenn Sie auf diese Taste drücken, wird der aktuelle Audio-Modus in der unteren linken Bildschirmecke angezeigt.
( Standard → Music → Movie → Speech → Custom )

21. **DUAL / MTS**

**DUAL :** STEREO/MONO, DUAL I / DUAL II und MONO/NICAM MONO/NICAM STEREO können in Abhängigkeit von der Fernsehnorm über die Taste DUAL auf der Fernbedienung beim Fernsehen eingestellt werden.
Schaltet zwischen MONO/STEREO, DUAL I/DUAL II und MONO/NICAM MONO/NICAM STEREO um.
**MTS :** Sie können den Modus MKT (Mehrkanalton) auswählen.
• Mono, Stereo, SAP (Separates Audio-Programm)
Zur Auswahl von Mono, Stereo oder SAP müssen Sie 'MKT' auf EIN setzen.

22. **PRE-CH**

Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Kanal zurückzukehren.

23. **SOURCE**

Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird. (PIP)

24. **SIZE**

Ermöglicht die Auswahl verschiedener Bildgrößen.

25. **POSITION**

Mit dieser Option stellen Sie die horizontale und vertikale Bildschirmposition ein.

26. **MAGIC-CH**

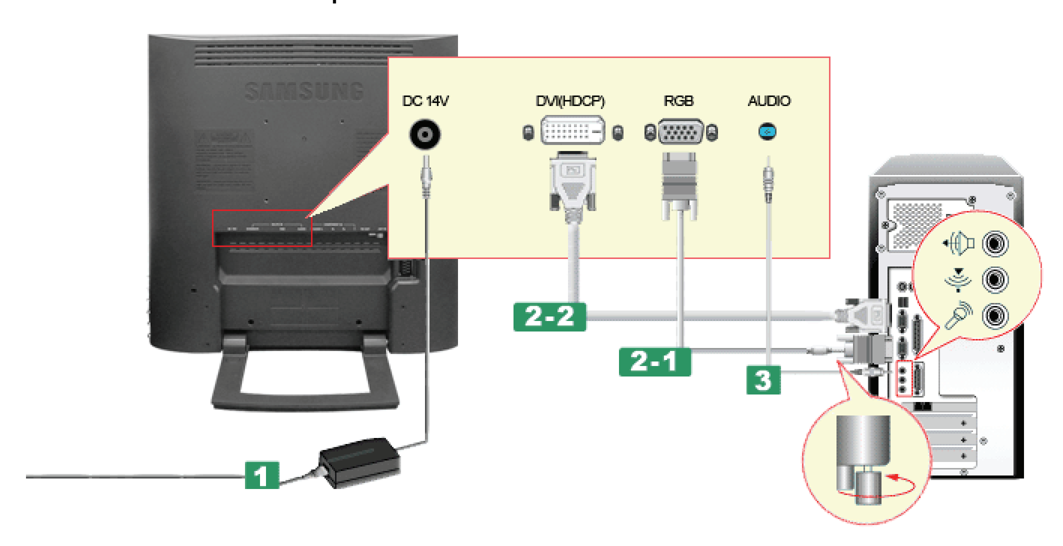
Mit MagicChannel können Sie nur bestimmte Programme ansehen.
**Diese Funktion steht nur in Korea zur Verfügung.**






# Anschließen des Monitors

**1. Anschließen an einen Computer**




1. Schließen Sie das Netzanschlußkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an.

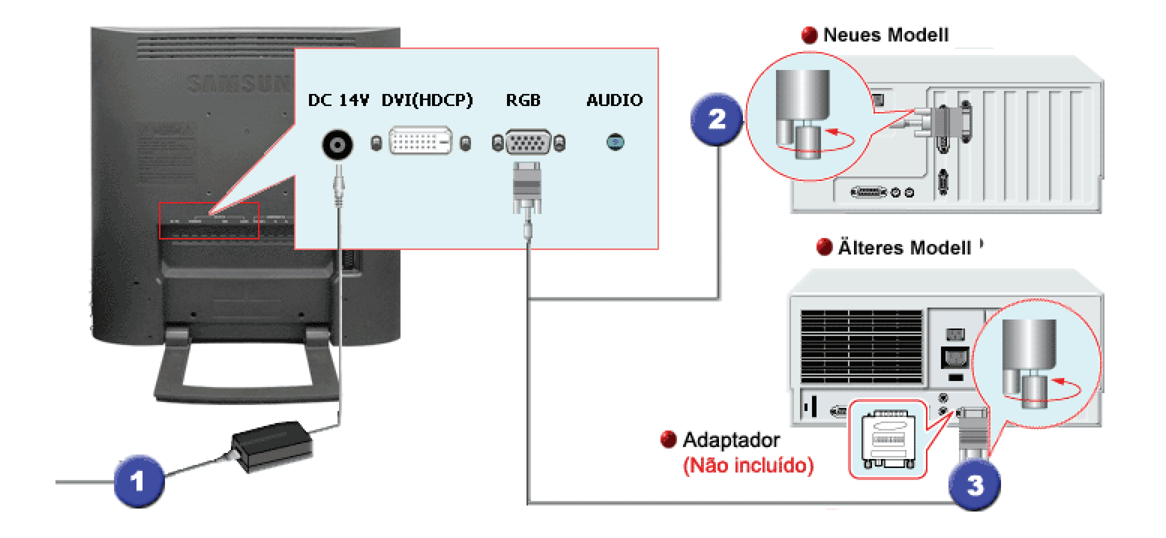
**2-1.** Verwenden des D-Sub-Anschlusses (Analog) der Grafikkarte
Verbinden Sie das 15-Pin D-SUB Videosignalkabel mit dem PC-Videostecker auf der Rückseite des Monitors.
[RGB]

**2-2.** Verwenden des DVI-Anschlusses (Digital) der Grafikkarte
Verbinden Sie den DVI-Kabel (DVI-D + DVI-D) an dem DVI-Anschluß, der auf der Rückseite des Monitors ist.
[DVI(HDCP)]

3. Schließen Sie das Audiokabel für den Monitor an den Audioanschluss an der Rückseite des Computers an.
4. Schließen Sie das Netzkabel an und stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose ein.
5. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Monitor ein.

---

**2. Anschließen an einen Macintosh**




1. Schließen Sie das Netzanschlußkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an.

2. Verwenden des D-Sub-Anschlusses (Analog) der Grafikkarte
   Verbinden Sie das 15-Pin D-SUB Videosignalkabel mit dem PC-Videostecker auf der Rückseite des Monitors.
   [RGB]

3. Bei älteren Macintosh-Modellen müssen Sie die Auflösung über einen DIP-Adapter einstellen, der als Zubehör für Macintosh Computer erhältlich ist. Die korrekte Einstellung der DIP-Schalter entnehmen Sie der Tabelle auf der Rückseite.

4. Schalten Sie den Monitor und den Macintosh ein.

## Anschließen an andere Geräte



Geräte, die sich an einem AV-Eingang anschließen lassen, wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorders sowie Computer können an den Monitor angeschlossen werden.

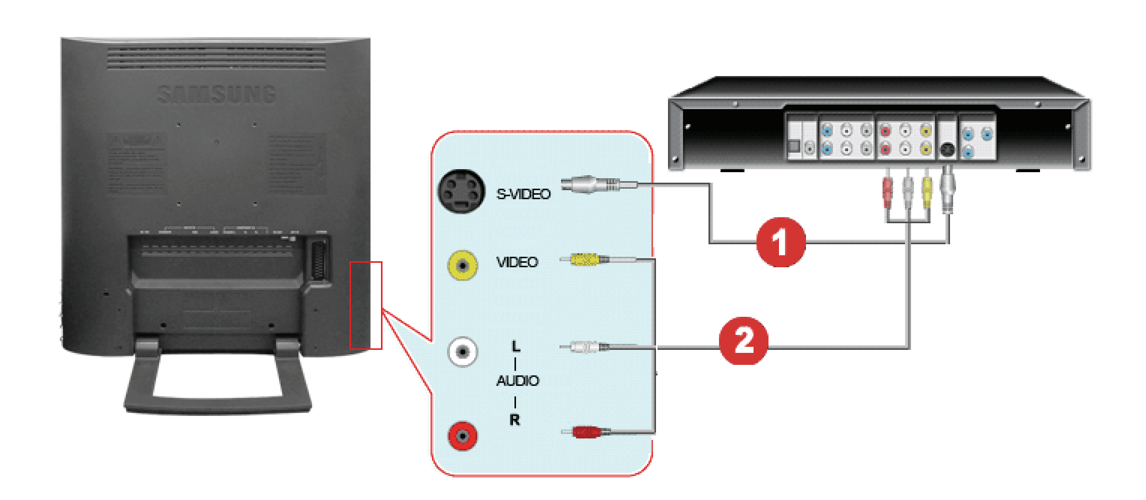


Die Konfiguration auf der Rückseite des Monitors kann sich von Produkt zu Produkt unterscheiden.

### 1-1. Anschließen von AV-Geräten



Der Monitor verfügt über AV-Anschlüsse, mit denen Sie Geräte für den AV-Eingang, wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder anschließen können. AV-Singale können solange wiedergegeben werden, wie der Monitor eingeschaltet ist.



1. AV-Geräte, wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder werden an den S-Video- (V1-) oder Video- (V2-) Anschluss des Monitors mit einem S-VHS- oder RCA-Kabel angeschlossen.



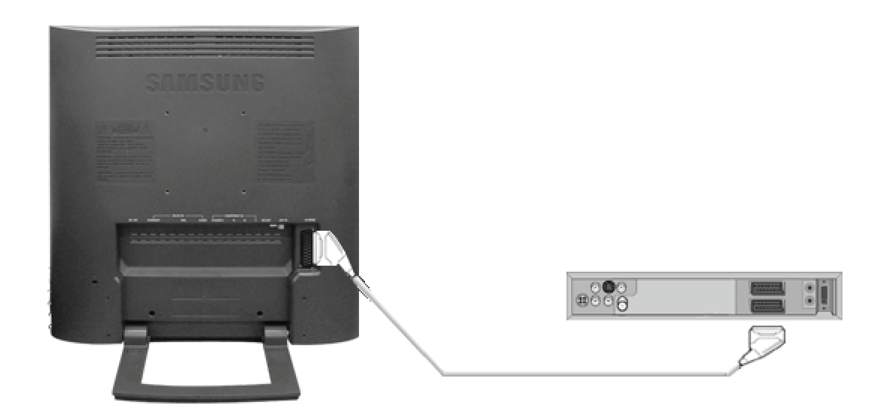
Das AV , S-Video und SCART-Kabel ist optional.

2. Starten Sie anschließend den DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder mit eingelegter DVD bzw. mit einem eingelegten Band.
3. Wählen Sie „Ext." aus, indem Sie die Taste **SOURCE** am Monitor drücken.
4. Verbinden Sie den linken und rechten Audioausgang (Audio (L) und Audio (R)) eines DVD-Players, Videorecorders oder Camcorders mit dem linken und rechten Audioeingang des Monitors.

**1-2. EXT.-Anschluss - Diese Funktion steht nur in Korea zur Verfügung.**



CSchließen Sie ein Videokabel zwischen dem EXT-Anschluss am Monitor und dem EXT-Anschluss am DVD-Player bzw. an der DTV-Set-Top-Box an.



1. Schließen Sie ein SCART-Kabel an die SCART-Buchse Ihres Satellitenreceivers, Videorekorders oder DVD-Players an.
2. Wählen Sie „Ext." aus, indem Sie die Taste **SOURCE** am Monitor drücken.

---

**2. Anschließen eines TV-Gerätes**



Wenn Sie an den Monitor eine Antenne oder ein CATV-Kabel anschließen, können Sie sich ohne zusätzliche Installation von Hardware oder Software für den TV-Empfang TV-Programme anschauen.






1. Schließen Sie das CATV- oder das Antennen-Koaxkabel an den Antennenanschluss an der Rückseite des Monitors an.
   Sie benötigen dazu ein Koax-Antennenkabel.

   - **Bei Verwendung einer internen Antennenbuchse:**
     Vor Beginn der Arbeiten zunächst die wandmontierte Antennenbuchse prüfen und das Antennenkabel anschließen.
   - **Bei Verwendung einer Außenantenne:**
     Wenn Sie eine Außenantenne verwenden, sollten Sie einen Radio-/Fernsehtechniker mit der Installation beauftragen.

- **So schließen Sie das RF-Kabel an die Antenneneingangsbuchse an:**
  Sorgen Sie dafür, dass der Kupferdraht des RF-Kabels nicht gebogen wird.

2. Schalten Sie den Monitor ein.

3. Drücken Sie so oft auf die Source-Taste, bis als Einstellung für die externe Signalquelle TV gewählt ist.

4. Wählen Sie den gewünschten TV-Kanal.



**Wird der schlechte Empfang durch ein schwaches Signal verursacht?**
Kaufen Sie einen Signalverstärker, um den Empfang zu verbessern.



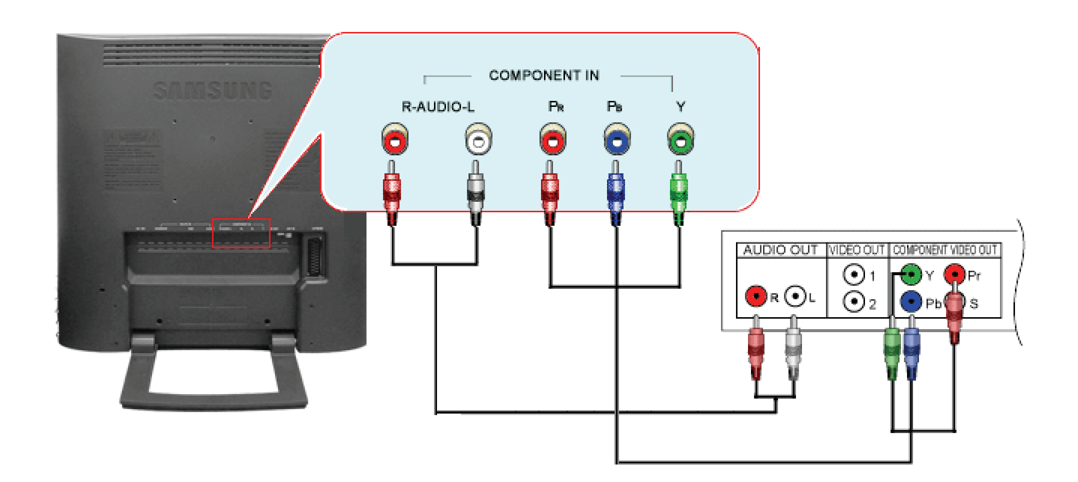
**In Gebieten, wo das Antennenkabel nicht unterstützt wird, müssen Sie zuerst das Anschlussstück an der Fernsehantenne befestigen.**




### 3. Anschließen einer DVD/DTV-Settop-Box



An den Eingang der DVD/DTV-Set-Top-Box anschließen, wenn das Gerät einen DVD/DTV-Anschluss hat. Sie können eine externe Komponente wiedergeben, indem Sie diese einfach an den Monitor anschließen, vorausgesetzt, dass beide Geräte eingeschaltet sind.




1. Verbinden Sie die Ausgänge Audio (R) und Audio (L) an der DVD/DTV-Set-Top-Box über Audiokabel mit den Eingängen Audio (R) und Audio (L) am Monitor.

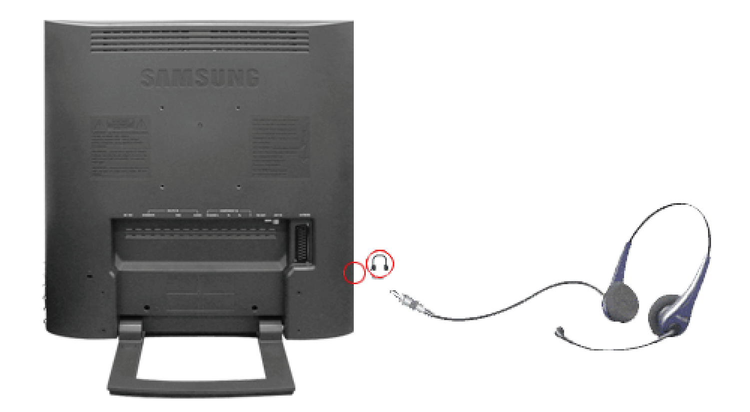
2. Schließen Sie ein Videokabel zwischen den Komponenten-Anschlüssen ( PR, PB,Y) am Monitor und den PR, PB, Y-Anschlüssen an der DVD/DTV-Set-Top-Box an.

3. Wählen Sie mit der Taste **SOURCE** an der Vorderseite des Monitors „Komp.“ aus.

### 4. Anschließen von Kopfhörern



Sie können wahlweise Kopfhörer an den Monitor anschließen.



1. Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörer-Ausgangsbuchse an.

Anschließen des Monitors | Verwenden des Fußes | Installieren des Monitortreibers (Automatisch) | Installieren des Monitortreibers (Manuell) | Natural Color |



Dieser Monitor unterstützt verschiedene Typen von VESA-Standard-Sockeln. Sie müssen den verwendeten Sockel entweder einklappen oder entfernen, um einen VESA-Sockel zu installieren

Einklappen des Sockels | Entfernen des Sockels | Installieren der VESA-Basis

## Verwenden des Fußes

### 1. Einklappen des Sockels



Sie können den Monitor von 0 bis 90 Grad neigen. Wenn der Monitor vollständig eingeklappt (geneigt) ist, wird der Sockel zu einem handlichen Griff zum Transportieren des Monitors.



1. Legen Sie den LCD-Monitor mit der Vorderseite nach unten auf eine ebene Fläche, wobei Sie ein Kissen unterlegen, um den Bildschirm zu schützen.
2. Entfernen Sie die Monitorkabel.
3. Halten Sie die **FOLD**-Taste gedrückt, und neigen Sie den Monitor vollständig nach hinten.
4. Schließen Sie die Monitorkabel wieder an.

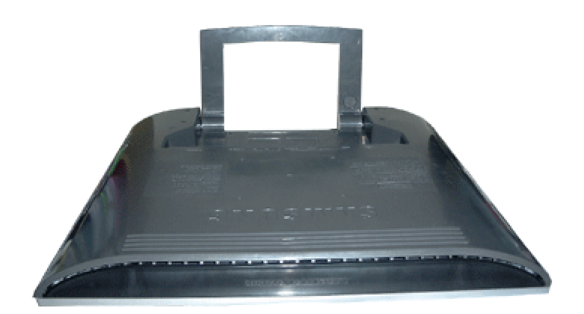


Wenn der Monitorsockel vollständig eingeklappt ist, können Sie ieinen VESA-Socken installieren.

### 2. Entfernen des Sockels



Sie können den Sockel vom Monitor trennen.



**3. Installieren der VESA-Basis**

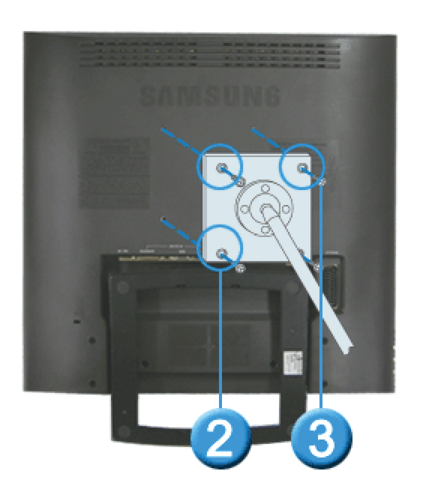
1. Legen Sie den LCD-Monitor mit der Vorderseite nach unten auf eine ebene Fläche, wobei Sie ein Kissen unterlegen, um den Bildschirm zu schützen.
2. Entfernen Sie die Monitorkabel.
3. Halten Sie die FOLD-Taste gedrückt, und neigen Sie den Monitor vollständig nach hinten.
4. Schließen Sie die Monitorkabel wieder an.



Wenn der Monitorsockel vollständig eingeklappt ist, können Sie inen VESA-Socken installieren.

---






Der Monitor unterstützt den VESA-Montagestandard und eignet sich für verschiedene VESA-Montagevorrichtungen. Dieser Monitor unterstützt eine 100mm x 100mm große VESA-kompatible Montageplatte.
Sie müssen den Monitorsockel einklappen, bevor Sie einen VESA-Sockel installieren.

Richten Sie **die vier Schraubenbohrungen** 1 auf dem Monitorsockel mit **den Bohrungen** 2 auf dem VESA-Sockel aus und befestigen Sie den Sockel mit **den vier Schrauben** 3, die zum Lieferumfang gehören.



Samsung Electronics übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Verwendung eines anderen Sockels als dem hier beschriebenen entstehen.

# Installieren des Monitortreibers (Automatisch)



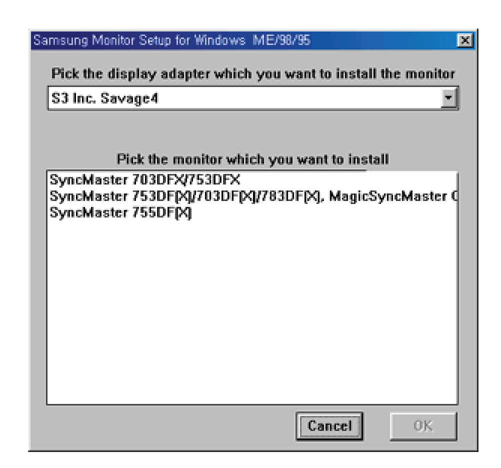
**Wenn das Betriebssystem zur Eingabe des Monitortreibers auffordert, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Die Treiberinstallation ist von einem Betriebssystem zum anderen etwas verschieden. Folgen Sie den spezifischen Anweisungen für Ihr Betriebssystem.**

Bereiten Sie eine leere Diskette vor und laden Sie die Treiberprogrammdatei bei der hier aufgeführten Internet-Website herunter.

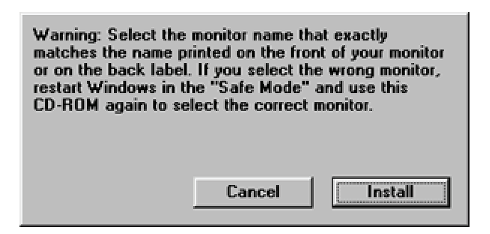
- Internet-Website :http://www.samsung.com/ (Worldwide)
  http://www.samsung.com/monitor (U.S.A)
  http://www.sec.co.kr/monitor (Korea)
  http://www.samsungmonitor.com.cn/ (China)

## Windows ME

1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf **"Windows ME Driver".**
3. Suchen Sie den gewünschten Monitormodell auf der Modellliste aus, und dann klicken Sie auf die **"OK"** Taste.



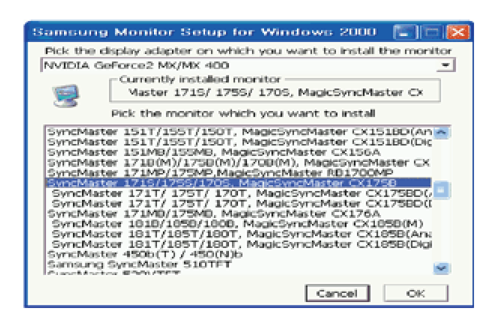

4. Klicken Sie auf **"Install"** Taste in der **"Warning"** Maske.




5. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.

## Windows XP/2000

1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf **"Windows XP/2000 Driver"**.
3. Suchen Sie den gewünschten Monitormodell auf der Modellliste aus, und dann klicken Sie auf die **"OK"** Taste.




4. Wenn die folgende **"Message"** Maske erscheint, dann klicken Sie auf die **"Continue Anyway"** Taste.
   Dann klicken Sie auf die **"OK"** Taste.



Dieser Monitor-Treiber ist unter MS Logo zertifiziert und diese Installation beeinträch System. Der zertifizierte Treiber ist auch auf dem Samsung Monitor Homepage.
http://www.samsung.com/.

5. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.


Anschließen des Monitors | Verwenden des Fußes | Installieren des Monitortreibers (Automatisch) | Installieren des Monitortreibers (Manuell) | Natural Color |

Windows XP | Windows 2000 |Windows Me |Windows NT | Linux


# Installieren des Monitortreibers (Manuell)



**Wenn das Betriebssystem zur Eingabe des Monitortreibers auffordert, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Die Treiberinstallation ist von einem Betriebssystem zum anderen etwas verschieden. Folgen Sie den spezifischen Anweisungen für Ihr Betriebssystem.**

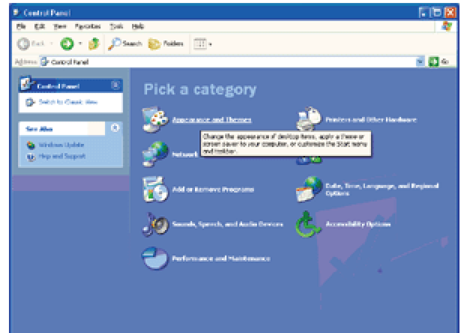
Prepare a blank disk and download the driver program file at the Internet web site shown here.

- Internet-Website :http://www.samsung.com/ (Worldwide)
  http://www.samsung.com/monitor (U.S.A)
  http://www.sec.co.kr/monitor (Korea)
  http://www.samsungmonitor.com.cn/ (China)

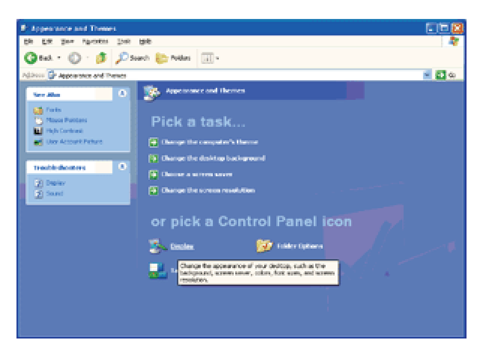
## Microsoft® Windows® XP Betriebssystem

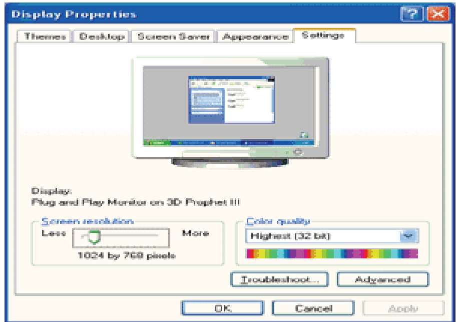
1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf **"Start"** ->**"Control Panel"** und dann klicken Sie auf das**"Appearance and Themes"** Icon.



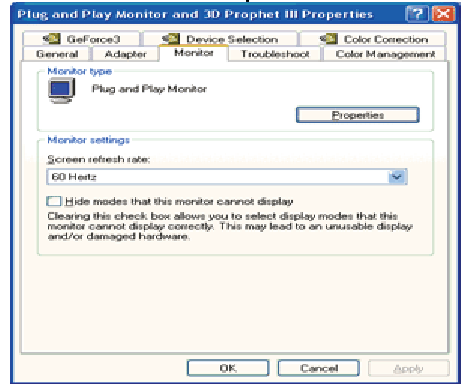



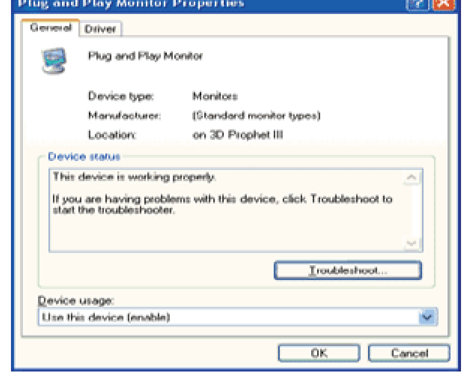

3. Klicken Sie auf das **"Display"** Icon und wählen Sie **"Settings"** an. Dann klicken Sie auf **"Advanced.."**



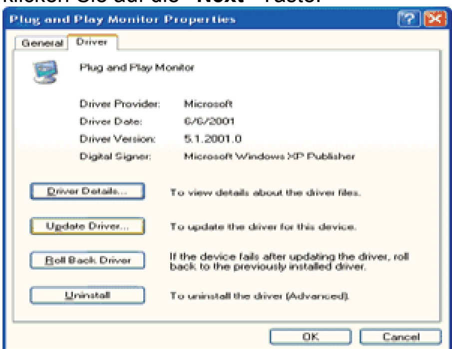


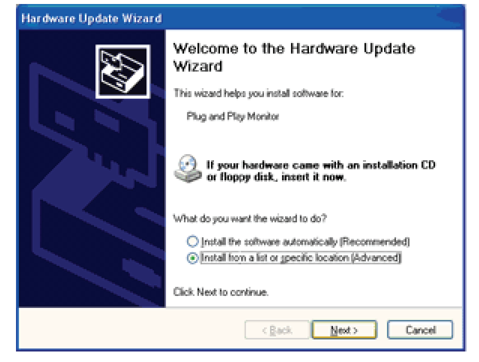

4. Klicken Sie auf die **"Properties"** Taste unter dem **"Monitor"** Menü und wählen Sie **"Driver"** an.



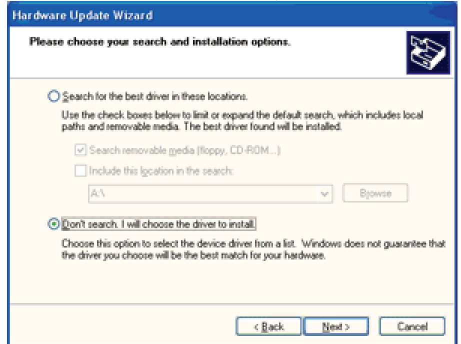


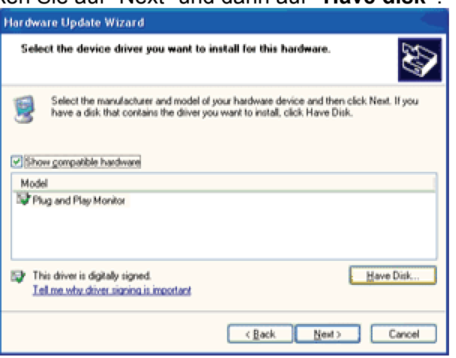

5. Klicken Sie auf **"Update Driver.."** und dann wählen Sie **"Install from a list or.."** an, danach klicken Sie auf die **"Next"** Taste.



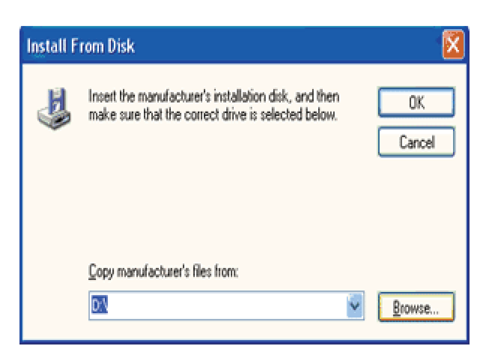


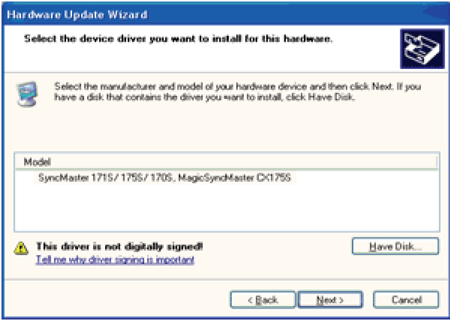

6. Wählen Sie **"Don't search , I will... "**, dann klicken Sie auf "Next" und dann auf **"Have disk"**.



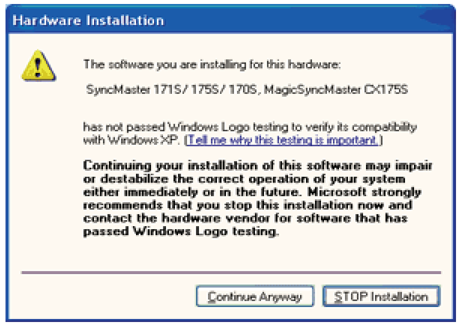



7. Klicken Sie auf die **"Browse"** Taste und dann wählen Sie den A:\(D:\driver) und suchen Sie Ihren Monitormodell auf der Modellliste. Danach klicken Sie auf die **"Next"** Taste.



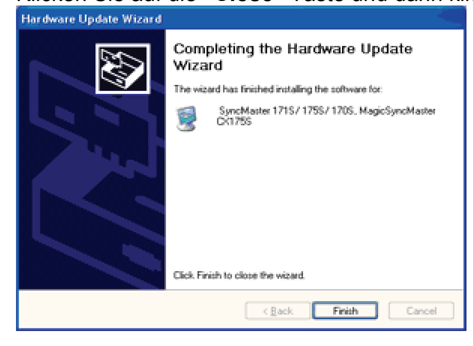

8. Wenn die folgende **"Message"** Maske erscheint, dann klicken Sie auf die **"Continue Anyway"** Taste.Dann klicken Sie auf die **"OK"** Taste.




Dieser Monitor-Treiber ist unter MS Logo zertifiziert und diese Installation beeinträchtigt nicht Ihr System.
*Der zertifizierte Treiber ist auch auf dem Samsung Monitor Homepage.
http://www.samsung.com/

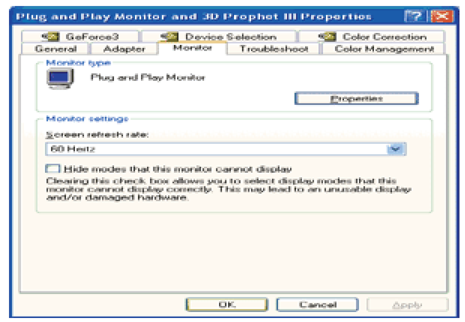
.

9. Klicken Sie auf die **"Close"** Taste und dann klicken Sie kontinuierlich auf die **"OK"** Taste.










10. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.

---

### Microsoft® Windows® 2000 Betriebssystem

**Wenn auf Ihrem Monitor "Digitale Signatur nicht gefunden" zu sehen ist, befolgen Sie diese Schritte.**

1. Wählen Sie die "OK"-Taste im "Diskette einlegen"-Fenster.
2. Klicken Sie auf die "Durchsuchen"-Taste im "Benötigte Datei"-Fenster.
3. Wählen Sie A:(D:\Driver), klicken Sie auf die "Öffnen"-Taste und dann auf die "OK"-Taste.

**Anleitung zur manuellen Monitor-Installation**

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung".

2. Doppelklicken Sie auf das "Anzeige"-Icon.
3. Wählen Sie die "Einstellungen"-Registerkarte, dann klicken Sie auf "Erweitert".
4. Wählen Sie "Monitor".
   Fall1: Wenn die "Eigenschaften"-Taste nicht aktiv ist, bedeutet dies, daß Ihr Monitor richtig konfiguriert ist. Hören Sie bitte mit der Installation auf.
   Fall2: Wenn die "Eigenschaften"-Taste aktiv ist, klicken Sie auf die "Eigenschaften"-Taste. Bitte führen Sie die folgenden Schritte nacheinander aus.
5. Klicken Sie auf "Treiber", dann auf "Treiber aktualisieren", dann klicken Sie auf die "Weiter"-Taste.
6. Wählen Sie "Eine Liste der bekannten Treiber für dieses Gerät anzeigen, um so einen bestimmten Treiber auswählen zu können", dann klicken Sie auf "Weiter" und dann auf "Diskette".
7. Klicken Sie auf die "Durchsuchen"-Taste, dann wählen Sie A:\(D:\driver).
8. Klicken Sie auf die "Öffnen"-Taste und dann auf die "OK"-Taste.
9. Wählen Sie Ihr Monitormodell und klicken Sie auf die "Weiter"-Taste, dann klicken Sie auf die "Weiter"-Taste.
10. Klicken Sie auf die "Fertigstellen"-Taste, dann die "Schließen"-Taste.

    Wenn das "Digitale Signatur nicht gefunden"-Fenster zu sehen ist, dann klicken Sie auf die "Ja"-Taste. Daraufhin klicken Sie auf die "Fertigstellen"-Taste, dann die "Schließen"-Taste.

---

### Microsoft® Windows® Millennium Betriebssystem

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung".
2. Doppelklicken Sie auf das "Anzeige"-Icon.
3. Wählen Sie "Einstellen" Taste an und klicken Sie auf "Erweiterte Funktionen" Taste.
4. Wählen Sie die "Monitor" Taste.
5. Klicken Sie auf die "Ändern" Taste in dem "Monitor Type" Bereich.
6. Gehen Sie auf den "Treiber lokalisieren" .
7. Gehen Sie auf "Zeigen Sie die Treibereigenschaften…."und dann klicken Sie auf die "Nächste" Taste.
8. Klicken Sie auf "Besitze eine Diskette".
9. Spezialisieren Sie auf A:\(D:\driver) und dann klicken Sie auf die "OK" Taste.
10. Wählen Sie "Zeigen Sie alle Geräte Monitor aus, dass dem System entspricht. Danach klicken Sie auf "OK".
11. Fahren Sie fort, indem Sie auf die "Schliessen"Taste drücken und klicken Sie auf die "OK" Taste wenn Sie das Dialogsfenster für das Display-Eigenschaften beenden möchten.
    (Es können auf dem Bildschirm andere Warnnachrichten erscheinen, dann klicken Sie bitte auf die empfohlene Option für Ihr Monitor.)

---

### Microsoft® Windows® NT Betriebssystem

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung", und doppelklicken Sie dann auf "Anzeige".
2. Im "Registrierungsinformation anzeigen"-Fenster klicken Sie auf die "Einstellungen"-Registerkarte, dann auf "Alle Modi anzeigen".
3. Wählen Sie den von Ihnen gewünschten Modus ("Auflösung", "Anzahl der Farben" und "Vertikalfrequenz") und klicken Sie dann auf "OK".
4. Klicken Sie auf die "Übernehmen"-Taste, wenn der Bildschirm normal zu funktionieren scheint, nachdem Sie auf "Test" geklickt haben. Sollte der Bildschirm nicht normal sein, verändern Sie den Modus (niedrigerer Auflösungs-, Farb- oder Frequenzmodus).

**Hinweis:** Wenn es bei "Alle Modi anzeigen" keinen Modus gibt, wählen Sie die Höhe der Auflösung und Vertikalfrequenz anhand derVoreingestellten Anzeigemodi in dieser Bedienungsanleitung.

---

### Linux Betriebssystem

Um X-Windows auszuführen, benötigen Sie die X86Config-Datei, welches eine Art von Systemkonfigurationsdatei ist.

1. "Eingabe"-Taste drücken beim ersten und zweiten Bild nach Ausführung der "X86Config"-Datei.
2. Das dritte Bild ist für das "Einstellen der Maus".
3. Stellen Sie eine Maus für Ihren Computer ein.
4. Das nächste Bild ist für "Tastatur auswählen".
5. Stellen Sie eine Tastatur für Ihren Computer ein.
6. Das nächste Bild ist für "Einstellen des Monitors".
7. Zuerst stellen Sie eine "Horizontalfrequenz" für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
8. Stellen Sie eine "Vertikalfrequenz" für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
9. Geben Sie die "Modellbezeichnung Ihres Monitors" ein. Diese Information wird keinen Einfluß auf die eigentliche Benutzung von X-Windows haben.
10. Das Aufstellen Ihres Monitors ist "fertiggestellt"
    "Ausführen" von X-Windows, nachdem Sie sonstige erforderliche Hardware eingestellt haben.

# Natural Color

## Natural Color Software Program




Bei der Benutzung eines PCs kommt es häufig vor, daß der Farbeffekt des Druckers oder die Aufzeichnung eines Scanners bzw. einer Digitalkamera nicht wie auf dem Monitor erscheint.
Die Natural Color S/W ist die Lösung für dieses Problem. Dieses Programm ist ein Farbverwaltungssystem, daß von Samsung Electronics mit Zusammenarbeit von Korea Electronics & Telecommunications Forschungsinstitut (ETRI) entwickelt wurde. Dieses System ist nur bei einem Samsung Monitor anwendbar und ermöglicht, daß die Farbe des Bildes auf dem Monitor den gleichen Effekt zeigt, wie auf dem gedruckten bzw. gescannten Bild.
Bitte schauen Sie auf die Hilfe (F1) Funktion in dem Software Programm für weitere Informationen.

**Installation der Natural Color Software**
Legen Sie die CD, die mit dem Samsung Monitor beigefügt ist, in den CD-ROM Treiber ein. Das Installationsprogramm erscheint automatisch auf dem Bildschirm. Klicken Sie auf das Natural Color, um das Programm zu installieren.
Wenn Sie das Programm manuell installieren möchten, so legen Sie die CD in den CD-ROM Treiber ein, drücken Sie auf das [Start] Zeichen des Windows und wählen Sie [Execute].
Geben Sie D:\color\eng\setup.exe ein und dann drücken Sie auf die Eingabetaste.
(Wenn der Treiber, wo die CD angetrieben wird nicht D:\ sein sollte, müssen Sie den entsprechenden Treiber eingeben.)

**Wie Sie das Natural Color software Programm löschen.**
Wählen Sie [Setting]/[Control Panel] auf dem [Start] Menü und dann mit einem Doppelklick auf das [Add/Delete a program].
Wählen Sie Natural Color aus der Liste aus und dann klicken Sie auf das [Add/Delete] Zeichen.



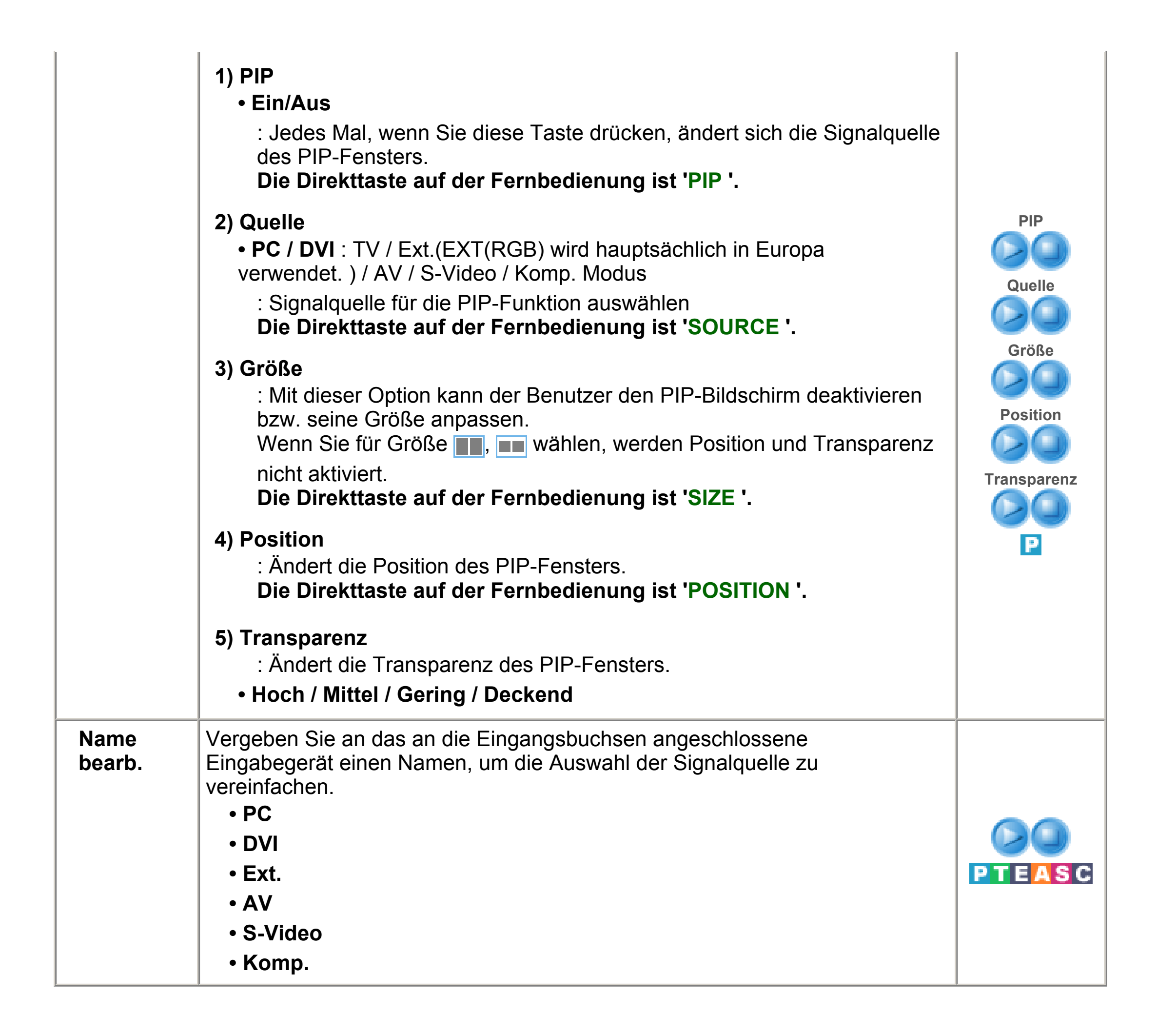



## Eingang



Verfügbare Modi P : PC / DVI T : TV E : Ext. A : AV S : S-Video C : Komp.

| OSD | Inhaltsverzeichnis | Play/Stop |
|---|---|---|
| **Quellen** | Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird.<br>**Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SOURCE'.**<br>• **PC**<br>• **DVI** : HDCP unterstützt<br>• **TV**<br>• **Ext.**<br>• **AV**<br>• **S-Video**<br>• **Komp.** | PTEASC |
| **PIP** | Wenn externe AV-Geräte, wie DVD-Play/Stoper oder Videorecorder (VCR) an den Monitor angeschlossen werden, können Sie mit Hilfe von PIP (Bild im Bild) Videos von der externen Quelle in einem kleinen Fenster anzeigen, welches das herkömmliche PC-Video-Signal überlagert. (Ein/Aus)<br>**- Verfügbare PC Modi** | |



| | | |
|---|---|---|
| | **1) PIP**<br>**• Ein/Aus**<br>: Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, ändert sich die Signalquelle des PIP-Fensters.<br>**Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'PIP '.**<br><br>**2) Quelle**<br>**• PC / DVI** : TV / Ext.(EXT(RGB) wird hauptsächlich in Europa verwendet. ) / AV / S-Video / Komp. Modus<br>: Signalquelle für die PIP-Funktion auswählen<br>**Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SOURCE '.**<br><br>**3) Größe**<br>: Mit dieser Option kann der Benutzer den PIP-Bildschirm deaktivieren bzw. seine Größe anpassen.<br>Wenn Sie für Größe , wählen, werden Position und Transparenz nicht aktiviert.<br>**Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SIZE '.**<br><br>**4) Position**<br>: Ändert die Position des PIP-Fensters.<br>**Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'POSITION '.**<br><br>**5) Transparenz**<br>: Ändert die Transparenz des PIP-Fensters.<br>**• Hoch / Mittel / Gering / Deckend** | PIP<br>Quelle<br>Größe<br>Position<br>Transparenz<br>P |
| **Name bearb.** | Vergeben Sie an das an die Eingangsbuchsen angeschlossene Eingabegerät einen Namen, um die Auswahl der Signalquelle zu vereinfachen.<br>**• PC**<br>**• DVI**<br>**• Ext.**<br>**• AV**<br>**• S-Video**<br>**• Komp.** | PTEASC |

Eingang | Bild | Ton | Kanal | Einstellungen

## Blid

**PC / DVI Modus**
Wird ein Videosignal an die DVI-Schnittstelle übertragen, erscheinen im Menü die Modi TV / AV / S-Video / Komp.




Verfügbare Modi P : PC / DVI T : TV E : Ext. A : AV S : S-Video C : Komp.

| OSD | Inhaltsverzeichnis | Play/Stop |
|---|---|---|
| **MagicBright™** | MagicBright bezeichnet eine neue Monitorfunktion, die eine optimierte Monitordarstellung ermöglicht, die verglichen mit der Darstellung auf vorhandenen Monitoren doppelt so brillant und klar ist. Dabei werden jeweils die optimalen Helligkeits- und Auflösungseinstellungen zum Anzeigen von Text, Internet und Multimedia-Anwendungen bereitgestellt. Durch einfaches Drücken der MagicBright-Steuertasten auf der Vorderseite des Monitors, kann der Benutzer ohne großen Aufwand eine von drei vordefinierten Helligkeits- und Auflösungsoptionen auswählen.<br>**Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'M/B'.**<br>**1) Unterhalt.**<br>: Hohe Helligkeit<br>Zum Ansehen von Filmen, von z. B. DVD oder VDC.<br>**2) Internet**<br>: Mittlere Helligkeit<br>Optimal für eine Mischung aus Texten und Bildern, wie z. B. Grafiken.<br>**3) Text**<br>: Normale Helligkeit<br>Für Unterlagen, Dokumentation und alle Arbeiten mit umfangreichem Text.<br>**4) Benutzerdef.**<br>Obwohl die vorkonfigurierten Werte sorgfältig von unseren Ingenieuren ausgesucht wurden, entsprechen sie unter Umständen nicht Ihren Sehgewohnheiten. Sollte dies der Fall sein, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast über das Bildschirmmenü ein. | P |
| **Benutzerdef.** | Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.<br>**1) Kontrast**<br>: Kontrast einstellen<br>**2) Helligkeit**<br>: Helligkeit einstellen | P |
| **Wenn Sie das Bild mit der Funktion Benutzerdef. einstellen, wechselt MagicBright in den Benutzerdef.-Modus.** | | |
| **Farbtemp.** | Sie können den Farbton ändern. Außerdem können die einzelnen Farbkomponenten vom Benutzer angepasst werden.<br>**- Verfügbare PC Modi**<br>**• Kalt / Normal / Warm / Custom** | P |
| **Farbanpassung** | Verwenden Sie diese Funktion für die genaue Abstimmung der Farben.<br>**- Verfügbare PC Modi**<br>**1) Red** | P |

| | **2) Green**<br>**3) Blue** | |
|---|---|---|
| **Wenn Sie das Bild mit der Funktion Benutzerdef. einstellen, wechselt MagicBright in den Benutzerdef.-Modus.** | | |
| **Bildjustierung** | Mit Image Lock führen Sie die Feineinstellung für die beste Bilddarstellung durch. Dabei werden Störungen entfernt, die für instabile Bilder mit Jitter u.ä verantwortlich sind. Wenn Sie über die Fine-Einstellung keine zufriedenstellenden Bilder erreichen, führen Sie zunächst eine Coarse-Einstellung mit anschließender Fine-Einstellung durch.<br>**- Verfügbare PC Modi**<br>**1) Grob**<br>: Entfernt Störungen, wie vertikale Streifenbildung. Bei der Coarse-Einstellung wird u.U. der gesamte Bildbereich verschoben. Mit dem Menü für die Horizontaleinstellung können Sie den Bildbereich wieder zentrieren.<br>**2) Fein**<br>: Entfernt Störungen, wie horizontale Streifenbildung. Wenn die Störung auch nach der Fine-Einstellung bestehen bleibt, wiederholen Sie die Feineinstellung nach dem Anpassen der Frequenz (Taktgeschwindigkeit).<br>**3) Position**<br>: Mit dieser Option stellen Sie die horizontale und vertikale Bildschirmposition ein. | Grob / Fein<br>Position<br>P |
| **Autom. Einstellung** | Einstellung Die Werte für Fine, Coarse und Position werden automatisch angepasst.<br>Wenn Sie die Auflösung über das Bedienfeld ändern, wird die Autom. Einstellung-Funktion ausgeführt.<br>**- Verfügbare PC Modi** | P |
| **PIP-Bild** | Sie können die Einstellungen des Bild-im-Bild-Fensters anpassen.<br>**- Verfügbare PC Modi**<br>**1) Kontrast**<br>: Stellt den Kontrast des Bild-im-Bild-Fensters auf dem Bildschirm ein.<br>**2) Helligkeit**<br>: Stellt die Helligkeit des Bild-im-Bild-Fensters auf dem Bildschirm ein.<br>**3) Schärfe**<br>: Damit stellen Sie den Unterschied zwischen den hellsten und dunkelsten Anzeigebereichen im Bild-im-Bild-Fenster ein.<br>**4) Farbe**<br>: Damit stellen Sie die Helligkeit/Dunkelheit im Bild-im-Bild-Fenster ein. | P |

### TV / Ext. / AV / S-Video / Komp. Modus



Verfügbare Modi P : PC / DVI T : TV E : Ext. A : AV S : S-Video C : Komp.

| OSD | Inhaltsverzeichnis | Play/Stop |
|---|---|---|
| **Modus** | Der Monitor verfügt über vier werksseitige Bildeinstellungen ("Dynamisch", "Standard", "Film" und "Benutzerdef."). Sie können eine der Einstellungen "Dynamisch", "Standard", "Film" oder "Benutzerdef." aktivieren. Bei Auswahl von "Benutzerdef." werden automatisch Ihre benutzerdefinierten Bildeinstellungen angewendet.<br>**Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'P.MODE'.**<br>**• Dynamisch**<br>**• Standard**<br>**• Film**<br>**• Benutzerdef.** | TEASC |
| **Benutzerdef.** | Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.<br>**1) Kontrast**<br>: Kontrast einstellen.<br>**2) Helligkeit**<br>: Helligkeit einstellen.<br>**3) Schärfe**<br>: Bestimmt die Schärfe des Videobildes.<br>**4) Farbe**<br>: Damit stellen Sie die Farbe im Bild-im-Bild-Fenster ein. | TEASC |
| **Farbtemp.** | Sie können den Farbton ändern. Außerdem können die einzelnen Farbkomponenten vom Benutzer angepasst werden.<br>**• Kalt2 / Kalt1 / Normal / Warm1 / Warm2** | TEASC |
| **Format** | Ermöglicht die Auswahl verschiedener Bildgrößen.<br>**Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'P.SIZE'.**<br>**• 16:9**<br>**• Normal**<br>**• Zoom 1**<br>**• Zoom 2**<br>- Zoom1, Zoom2 sind mit 1080i (oder über 720p) DTV nicht verfügbar. | TEASC |
| **Digitale RM** | - Digital Noise Reduction. (Digitale Rauschunterdrückung.)<br>Sie können die Rauschbeseitigungsfunktion ein- bzw. ausschalten. Die digitale Rauschbeseitigung sorgt für ein klareres, gestochen scharfes Bild.<br>**• Ein /Aus** | TEASC |
| **Filmmodus** | Sie können den Filmmodus ein- bzw. ausschalten.Die Filmmodus-Funktion bietet ein Seherlebnis in Kinoqualität.<br>**• Ein /Aus** | TEASC |

Eingang | Bild | Ton | Kanal | Einstellungen

## Ton




Verfügbare Modi P : PC / DVI T : TV E : Ext. A : AV S : S-Video C : Komp.

| OSD | Inhaltsverzeichnis | Play/Stop |
|---|---|---|
| **Modus** | Der Monitor verfügt über einen integrierten HiFi-Audioverstärker.<br>**Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'S.MODE'.**<br>**1) Standard**<br>: Wählen Sie „Standard" für die werkseitigen Standardeinstellungen.<br>**2) Musik**<br>: Wählen Sie „Musik", wenn Sie sich Musikvideos oder Konzerte ansehen möchten.<br>**3) Film**<br>: Wählen Sie „Film", wenn Sie sich einen Film ansehen möchten.<br>**4) Sprache**<br>: Wählen Sie „Sprache", wenn Sie sich Programme mit überwiegend gesprochenem Inhalt (z. B. Nachrichten) ansehen möchten.<br>**5) Benutzerdef.**<br>:Wählen Sie „Benutzerdef", um Ihre individuellen Einstellungen aufzurufen. | |
| **Benutzerdef.** | The sound settings can be adjusted to suit your personal preference.<br>**1) Tiefen**<br>: Die tiefen Audiofrequenzen werden betont (lauter) wiedergegeben.<br>**2) Höhen**<br>: Die hohen Audiofrequenzen werden betont (lauter) wiedergegeben.<br>**3) Balance**<br>: Klangbalance ==> Ermöglicht die Regulierung der Klangbalance zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher.<br><br>**Über die Balance-Option kann die Tonbalance zwischen linkem und rechtem Lautsprecher eingestellt werden. Der Ton ist auch dann hörbar, wenn der Tonwert auf 0 gestellt ist.** | |
| **Auto. Lautst.** | Diese Funktion verringert die Lautstärkeunterschiede zwischen den einzelnen Sendern.<br>**• Ein /Aus** | |
| **Dolby Virtual** | Virtual Dolby Sound ein-/ausschalten (Virtual Dolby simuliert die Wirkung eines Dolby-Surround-Audiosystems und erzeugt eine beeindruckende Klangqualität wie in einem Kino oder einer Konzerthalle.)<br>**• Ein /Aus** | |
| **BBE** | **BBE** (Barcus-Berry Electronics)<br>Stellt den ursprünglichen Klang wieder her und verbessert die Tonwiedergabetreue durch Anhebung der hohen und niedrigen Frequenzen. Im Ergebnis sind die hohen Töne klarer, brilliant und fein detailliert, während die tiefen Töne voll, klar definiert und reich an Harmonien sind. | |

| | • **Ein /Aus** | |
|---|---|---|
| **BBE und Dolby Virtual können nicht zur selben Zeit genutzt werden.** | | |
| **Ton wählen** | Bei aktiviertem PIP können Sie entweder Haupt- oder Nebenbild auswählen.<br>• **Main / Sub** | P |
| **UKW** | Drücken Sie die Taste auf der Frontbedienung oder die Taste "FM RADIO" (UKW) auf der Fernbedienung, um die "FM RADIO"-Funktion auszuwählen.<br>• **Autom. speichern**<br>Sie können die für den UKW-Radio in Ihrem Gebiet verfügbaren Frequenzbänder durchsuchen und alle automatisch gefundenen Kanäle speichern. Die folgenden Länder sind verfügbar.<br>• **Man. speichern**<br>Sie können die Frequenzbereiche, die von Ihrem UKW-Radio in Ihrer Region empfangen werden, durchsuchen und alle manuell gefundenen Kanäle speichern.<br>**- Channel** : auszuwählen, drücken Sie Auf/Ab von der aktuellen Frequenz aus.<br>**- Search** : Der Tuner durchsucht den Frequenzbereich, bis der erste Kanal oder der von Ihnen gewählte Kanal empfangen wird<br>**- Store** : Mit dieser Funktion wird der Kanal wiederhergestellt, den der Benutzer eingibt.<br>• **Hinzufüg./Löschen**<br>Damit werden dem Speicher Kanäle hinzugefügt oder aus dem Speicher gelöscht.<br>Wenn Sie UKW auswählen, wird das Bild in den Modi TV, Ext., AV, S-Video und Komp. beim Empfang von UKW-Radio schwarz (dies gilt nicht für die Modi PC und DVI). | Autom. speichern<br>Man. speichern<br>Hinzufüg./Löschen<br>P T E A S C |



## Kanal




Verfügbare Modi P : PC / DVI T : TV E : Ext. A : AV S : S-Video C : Komp.

| OSD | Inhaltsverzeichnis | Play/Stop |
|---|---|---|
| **Land** | Bevor Sie die Funktion "Autom. speichern" nutzen, müssen Sie das Land auswählen, in welchem das Produkt verwendet wird. Wenn Ihr Land in der Liste nicht aufgeführt ist, wählen Sie "Other" (Sonstige) aus.<br>**• Frankreich, Belgien, Deutschland, Spanien, Italien, Niederlande, Schweiz, Schweden, GB, Russland/O-Europa, Andere.** | |
| **Autom. speichern** | Sie können die für den TV-Empfang in Ihrem Gebiet verfügbaren Frequenzbänder durchsuchen und alle automatisch gefundenen Kanäle speichern. Die folgenden Länder sind verfügbar.<br>: France, Belgium, Germany, Spain, Italy, Netherlands, Switzerland, Sweden, UK, CIS/E.Europe, Others. | |
| **Man. speichern** | Sie können die für den TV-Empfang in Ihrem Gebiet verfügbaren Frequenzbänder durchsuchen und alle manuell gefundenen Kanäle speichern.<br>• **Progr.**: Geben Sie die entsprechende Programmnummer auf dem Bildschirm ein.<br>• **Fernsehnorm**: Ändern Sie diese Einstellung bis Sie die beste Farbdarstellung erreicht haben<br>(Auto <-> PAL <-> SECAM <-> NT4.43)<br>• **Tonsystem**: Ändern Sie diese Einstellung bis Sie die beste Audiowiedergabe erreicht haben.<br>(BG <-> DK <-> I <-> L)<br>• **Kanal** : Drücken Sie auf Auf/Ab unterhalb der aktuellen Frequenz, um den gewünschten Funkkanal auszuwählen.<br>• **Suchlauf** : Der Tuner durchsucht den Frequenzbereich bis der erste ausgewählte Kanal oder die ausgewählten Kanäle mit dem Monitor empfangen und auf dem Bildschirm angezeigt werden.<br>• **Store** : Mit dieser Funktion wird der Kanal wiederhergestellt, den der Benutzer eingibt. | |
| **Hinzufüg./Löschen** | Damit wählen Sie den gewünschten Kanal. | |
| **Sortieren** | Mit dieser Funktion werden die Nummern zweier Kanäle ausgetauscht. | |
| **Name** | Falls während der automatischen oder manuellen Kanalspeicherung Kanalnamen übertragen werden, werden diese den Kanälen automatisch zugewiesen. Sie können diese Namen bei Bedarf jedoch ändern bzw. neue Namen zuweisen. | |
| **Feinabstimmung** | Aufgrund schwacher Signale oder einer falschen Antennenkonfiguration können manche Kanäle u. U. nicht richtig eingestellt werden. | |
| **LNA** | Verstärkt die Signale bei schlechtem Antennenempfang. Sollten sich die ankommenden Signale jedoch gegenseitig stören, schalten Sie den LNA aus, da er dann u. U. nicht richtig funktioniert.<br>**• On / Off** | |



## Einstellungen




Verfügbare Modi P : PC / DVI T : TV E : Ext. A : AV S : S-Video C : Komp.

| OSD | Inhaltsverzeichnis | Play/Stop |
|---|---|---|
| **Ortseinstellung** | Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal nach der Lieferung ab Werk einschalten, erscheint das Menü zur Länderauswahl.<br>Wählen Sie die Region und das Land aus, wo Sie den Monitor nutzen. Dies ist notwendig, weil die Fernsehnorm von der Region und dem Land abhängt.<br>Wenn Sie Ihr Land nicht im Menü finden können, wählen Sie den nächstliegenden Bereich unter Andere. Sie können die Fernsehnorm auch über das OSD-Menü einstellen, indem Sie **MENÜ - Einstellungen - Ortseinstellung wählen.**.<br><br>**Anmerkung:** Dieses Gerät ist weltweit einsetzbar, wenn die Ortseinstellung ungeachtet der Fernsehnorm erfolgt.<br>**Anmerkung:** Wurde das Land nicht ordnungsgemäß ausgewählt, kann das Gerät keine Programme finden. | T |
| **Sprache** | 8 verschiedene Sprachen werden angeboten.<br>• **English, French, Deutsch, Spanish, Italian, Swedish, Portuguese, Russian**<br>Anmerkung: Die von Ihnen gewählte Sprache betrifft nur die Sprache vom OSD-Bildschirmmenü. Die vom Computer benutzte Software ist also nicht betroffen. | PTEASC |
| **Sleep-Timer** | Schaltet den Bildschirm automatisch nach einer vorprogrammierten Zeit (Aus, 30, 60, 90, 120, 150, 180) | PTEASC |
| **Menütransparenz** | Bestimmt, ob der Hintergrund des OSD durchsichtig oder nicht dargestellt wird.<br>• **Hoch**<br>• **Mittel**<br>• **Gering**<br>• **Deckend** | PTEASC |
| **Blaues Bild** | Wenn kein Signal empfangen wird oder das Signal sehr schwach ist, wird automatisch ein blauer Bildschirm statt des gestörten Bildes angezeigt. Wenn das gestörte Bild dennoch wiedergegeben werden soll, müssen Sie für die Option „Blaues Bild“ die Einstellung „Aus“ wählen.<br>• **Ein / Aus** | TEASC |
| **Reset** | Bild parameters werden wie zu Anfang des Erwerbs zurückgesetzt.<br>**- Verfügbare PC Modi**<br>**1) Bild zurücksetzen**Verfügbare PC Modi<br>**2) Farbe zurücksetzen** | Bild zurücksetzen<br>Farbe zurücksetzen |

| | | |
|---|---|---|
| | |  |






 **Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie den Kundendienst anrufen**



Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst anrufen. Bei Problemen, die Sie nicht selbständig lösen können, sollten Sie sich mit einem Kundendienstzentrum in Verbindung setzen.

Selbsttestfunktion | Nicht unterstützter Videomodus | ungeeign. Modus | Adapter-(Video-)Treiber
Wartung und Reinigung | Symptome und empfohlene Abhilfemaßnahmen

### 1. Selbsttestfunktion

Es ist eine Selbsttestfunktion bereitgestellt, die es Ihnen gestattet, das richtige Funktionieren des Monitors zu überprüfen. Wenn Ihr Monitor und Computer richtig angeschlossen sind, der Monitorbildschirm aber dunkel bleibt und die Betriebsanzeige aufleuchtet, führen Sie den Monitor-Selbsttest durch, indem Sie folgende Schritte ausführen.

1. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Monitor aus.
2. Ziehen Sie den Videokabelstecker aus der Rückseite des Computers heraus.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

   Wenn sich der Monitor im normalen Betriebszustand befindet, jedoch kein Videosignal erkannt werden kann, wird die Abbildung unter ("Check Signal Cable") auf einem schwarzen Hintergrund angezeigt: Während des Monitor-Selbsttestes leuchtet die Betriebsanzeige kontinuierlich grün und die Abbildung wird auf dem Bildschirm bewegt.

   Wenn eines der Felder nicht erscheint, weist das auf ein Problem bei Ihrem Monitor hin. Dieses Feld erscheint auch bei normalem Betrieb, wenn das Videokabel herausgezogen oder beschädigt wird.

4. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel wieder an; schalten Sie dann sowohl den Computer als auch den Monitor ein.

Wenn der Monitorbildschirm nach Ausführung des obigen Vorgangs weiterhin leer bleibt, überprüfen Sie Ihre Videokarte und Computersystem; **Ihr Monitor funktioniert richtig**.

### 2. Nicht unterstützter Videomodus

Dies bedeutet, dass die Auflösung oder die Bildwiederholfrequenz der Grafikkarte im Computer nicht ordnungsgemäß eingestellt ist. Starten Sie den Computer im sicheren Modus neu, und wählen Sie "Standard" im Feld "Bildwiederholfrequenz unbekannt", wenn Sie die Eigenschaften für die Anzeige festlegen.



Nicht verfügbar

PC

56.2kHz 90Hz



**Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder den Hersteller Ihres Computers, um Informationen über das Starten im abgesicherten Modus zu erhalten.**



Informationen zu den Auflösungen und Frequenzen, die vom Monitor unterstützt werden, finden Sie unter Technische Voreingestellte Anzeigemodi.

Der Bildschirm bleibt manchmal schwarz, obwohl die Meldung "Video mode not supported." (Nicht unterstützter Videomodus) nicht angezeigt wird. Das bedeutet, für den Monitor wurde für eine Frequenz außerhalb des zulässigen Bereichs festgelegt, oder die Energiesparfunktion ist aktiv.

---

**3. Not Optimum Mode**

Wenn die vertikale Auflösung nicht optimal ist, können Sie das Bild zwar noch erkennen, aber die unten stehende Warnmeldung erscheint und wird nach einer Minute wieder ausgeblendet.

Innerhalb dieser Minute muss nun die Frequenz eingestellt werden.

ungeeign. Modus

Empfohlener Modus

1280x1024 60Hz

Informationen zu den Auflösungen und Frequenzen, die vom Monitor unterstützt werden, finden Sie unter Technische Voreingestellte Anzeigemodi.

---

**4. Adapter-(Video-)Treiber**



Grafikkarte bezieht sich auf den Treiber für die im Computer eingebaute Grafikkarte. Wenn die Grafikkarte nicht ordnungsgemäß eingerichtet wurde, können Sie nicht die Auflösung, Frequenz oder Anzahl der Farben festlegen und es ist außerdem nicht möglich, den Monitortreiber zu installieren.

1. Überprüfen des Treibers für die Grafikkarte
   Klicken Sie auf Start --> Einstellungen --> Systemsteuerung --> Anzeige --> Einstellungen --> Erweitert --> Grafikkarte.
   Der Treiber ist nicht ordnungsgemäß installiert, wenn hier "Standard" oder ein falsches Modell angegeben wird. Installieren Sie gemäß den Informationen vom Hersteller des Computers oder der Grafikkarte den Treiber für die Grafikkarte erneut.

2. Installing Adapter Driver

   Die nachfolgenden Anweisungen beschreiben die allgemeinen Schritte bei der Treiberinstallation. Bei speziellen Fragen sollten Sie sich mit dem Hersteller Ihres Computers oder der Grafikkarte in Verbindung setzen.

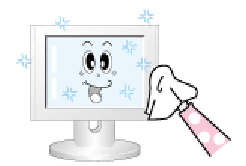
   1) Klicken Sie auf Start --> Einstellungen --> Systemsteuerung --> Anzeige --> Einstellungen --> Erweitert --> Grafikkarte --> Treiber aktualisieren --> Weiter --> Eine Liste der bekannten Treiber zum Auswählen anzeigen --> Weiter -> Diskette (Legen Sie den Datenträger mit dem Grafikkartentreiber ein) -> OK -> Weiter -> Weiter -> Fertig stellen.
   2) Falls es für den Grafikkartentreiber eine Setup-Datei gibt:
   Starten Sie Setup.exe oder Install.exe vom Installationsdatenträger.

---

**5. Wartung und Reinigung**

1. Pflegen des Monitorgehäuses
   Reinigen Sie den Monitor mit einem weichen, sauberen Tuch, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.

   - Verwenden Sie zur Reinigung kein Benzol, Verdünner oder andere brennbare Substanzen oder feuchte Tücher.



- Wir empfehlen die Verwendung eines milden Samsung-Reinigungsmittels, um Schäden am Monitor zu vermeiden.

2. Pflege der Flachbildschirmoberfläche
   Reinigen Sie die Bildschirmfläche mit einem weichen Baumwolltuch mit gleichmäßigen sanften Bewegungen.



- Verwenden Sie unter keinen Umständen Aceton, Benzol oder Verdünner.
  (Diese Mittel können die Bildschirmoberfläche beschädigen oder verformen.)
- Schäden, die durch die Verwendung von Lösungsmitteln verursacht wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen und müssen vom Benutzer getragen werden.

**6. Symptome und empfohlene Abhilfemaßnahmen**



Ein Monitor gibt die visuellen Signale wieder, die er vom PC empfängt. Sollten Probleme mit dem PC oder der Videokarte auftreten, kann dies daher verursachen, daß der Monitor kein Bild anzeigt, schlechte Farbqualität, Geräusche, Videofrequenz zu hoch!, etc. aufweist. Überprüfen Sie in diesem Fall zuerst die Ursache des Problems und wenden Sie sich dann an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Händler.

1. Überprüfen Sie, ob Netz- und Signalkabel richtig mit dem Computer verbunden sind.
2. Überprüfen Sie, ob der Computer beim Booten mehr als drei Pieptöne verlauten läßt.
   (Wenn ja, fordern Sie technische Unterstützung für die Hauptplatine des Computers an.)
3. Wenn Sie eine neue Videokarte installiert haben oder wenn Sie den PC zusammengebaut haben, überprüfen Sie, ob Sie den Adapter-(Video)-Treiber und den Monitortreiber installiert haben.
4. Überprüfen Sie, ob die Abtastfrequenz des Bildschirms auf 75Hz eingestellt ist. (Gehen Sie nicht über 60Hz, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)
5. Wenn Sie Probleme damit haben, den Adapter-(Video)-Treiber zu installieren, booten Sie den Computer im abgesicherten Modus, entfernen Sie den Anzeige-Adapter bei "**Systemsteuerung**, **System**, **Geräte-Administrator**" und dann booten Sie den Computer neu, um den Adapter-(Video)-Treiber erneut zu installieren.





In der folgenden Tabelle werden mögliche Probleme sowie deren Lösungen aufgeführt. Bevor Sie den Kundendienst benachrichtigen, sollten Sie die Informationen in diesem Abschnitt lesen und feststellen, ob Sie das Problem nicht selbständig lösen können. Falls Sie dennoch Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer auf der Garantiekarte, die Telefonnummer im Abschnitt Informationen oder benachrichtigen Sie Ihren Fachhändler.

Installation | Bildschirm | Audio | Fernsteuerung

**1. Installationsprobleme**



Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Monitorinstallation.

| Probleme | Lösungen |
|---|---|
| **Anscheinend funktioniert der PC nicht normal.** | • Überprüfen Sie, ob der Grafikkartentreiber (VGA-Treiber) ordnungsgemäß installiert wurde. (Siehe Installieren der Treiber) |
| **Der Monitorbildschirm flackert.** | • Überprüfen Sie, ob das Signalkabel zwischen Computer und Monitor fest angeschlossen und die Schrauben angezogen sind. (Siehe Anschließen an einen Computer) |
| **Der TV-Bildschirm ist unscharf und das Bild ist gestört.** | • Überprüfen Sie, ob die externe Antenne fest mit dem Anschluss für die TV-Antenne verbunden ist. (Siehe Anschließen eines TV-Gerätes) |
| **Es werden keine TV-Signale empfangen.** | • Überprüfen Sie das "Channel System" und vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kanalsystem ausgewählt haben. (Siehe Autom. speichern) |

**2. Bildschirmprobleme**



Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen den Bildschirm.

| Problems | Lösungen |
|---|---|
| **Auf dem Bildschirm wird nichts angezeigt und die Betriebsanzeige ist ausgeschaltet.** | • Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest mit der Steckdose verbunden und der LCD-Monitor eingeschaltet ist. (Siehe Anschließen an Monitor) |
| **Meldung "Check Signal Cable" (Signalkabel prüfen)** | • Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel fest mit dem PC oder den Videoquellen verbunden ist. (Siehe Anschließen an Monitor)<br>• Vergewissern Sie sich, dass der PC oder die Videoquellen eingeschaltet sind. |
| **Meldung "Nicht unterstützter Videomodus"** | • Überprüfen Sie die maximale Auflösung und Frequenz der Grafikkarte.<br>• Vergleichen Sie diese Daten mit den Werten in der Tabelle Voreingestellte Anzeigemodi. |
| **Das Bild läuft in vertikaler Richtung.** | • Überprüfen Sie, ob das Signalkabel sicher angeschlossen ist. Schließen Sie es erneut fest an. (Siehe Anschließen an einen Computer) |
| **Das Bild ist unklar und unscharf.** | • Rufen Sie die Grob- und Fein-Tuning für die Frequenz auf.<br>• Schalten Sie den Monitor erneut ein, nachdem Sie sämtliches Zubehör entfernt haben (Videoerweiterungskabel, usw.).<br>• Legen Sie einen empfohlenen Wert für Auflösung und Frequenz fest. |
| **Das Bild ist instabil und vibriert.** | • Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz innerhalb des vom Monitor unterstützten Bereichs fallen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück. Orientieren Sie sich dabei an der aktuellen Info im Menü Monitor sowie der Tabelle mit den voreingestellten Anzeigemodi. |
| **Das Bild wird durch Schattenbilder überlagert.** | |
| **Das Bild ist zu hell oder zu dunkel.** | • Stellen Sie Brightness (Helligkeit) und Contrast (Kontrast) ein.<br>(Siehe Helligkeit, Kontrast) |
| **Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.** | • Passen Sie die Farbe über das Menü Benutzermodus unter OSD Color Adjustment an. |
| **Die Farbbildausgabe ist verzerrt mit dunklen Schatten.** | |
| **Weiße Farbe wird schlecht wiedergegeben.** | |
| **Die Betriebsanzeige blinkt grün.** | • Der Monitor speichert gegenwärtig Änderungen, die an den Einstellungen im OSD-Speicher vorgenommen wurden. |
| **Der Bildschirm ist leer und die Betriebsanzeige leuchtet grün oder blinkt alle 0.5 oder 1 Sekunde.** | • Der Monitor arbeitet zurzeit im Energiesparmodus.<br>• Bewegen Sie die Maus oder drücken Sie eine Taste auf der Computertastatur. |

**3. Probleme im Zusammenhang mit der Audiowiedergabe**



Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Wiedergabe von Audiosignalen.

| Probleme | Lösungen |
|---|---|
| **Kein Ton** | • Vergewissern Sie sich, dass das Audiokabel fest mit dem |

| | |
|---|---|
| | Audio-Eingang des Monitors und dem Audio-Ausgang der Soundkarte verbunden ist.<br>(Siehe Anschließen an Monitor)<br>• Überprüfen Sie den Lautstärkepegel. (Siehe Lautstärke) |
| **Die Lautstärke ist zu leise.** | • Überprüfen Sie den Lautstärkepegel. (Siehe Lautstärke)<br>• Wenn die Lautstärke immer noch zu leise ist, nachdem Sie den Lautstärkeregler in die Maximalstellung gebracht haben, überprüfen Sie die Lautstärkeregelung der Soundkarte oder der Softwareanwendung. |
| **Die Soundausgabe ist zu brillant oder zu basslastig.** | • Bringen Sie die Regler für Höhen und Tiefen in eine geeignete Stellung. |

### 4. Probleme im Zusammenhang mit der Fernbedienung



Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Fernsteuerung.

| Probleme | Mögliche Ursachen |
|---|---|
| **Die Einstelltasten der Fernsteuerung reagieren nicht.** | • Überprüfen Sie die Polarität der Batterien (+/-).<br>• Überprüfen Sie, ob die Batterien verbraucht sind.<br>• Überprüfen Sie, ob der Strom eingeschaltet ist.<br>• Überprüfen Sie, ob das Netzkabel sicher angeschlossen ist.<br>• Überprüfen Sie, ob sich in der Nähe eine fluoreszierende oder eine Neonlampe befindet. |

Checkliste | Selbsttestfunktion | Fragen und Antworten



Q & A

| Frag | Antwort |
|---|---|
| Wie kann ich die Frequenz verändern? | Die Frequenz kann durch Rekonfiguration der Videokarte verändert werden.<br><br>Beachten Sie, daß Videokartenunterstützung je nach Version des benutzten Treibers unterschiedlich sein kann.<br>(Entnehmen Sie Einzelheiten dazu dem Computer- oder Videokartenhandbuch.) |
| Wie kann ich die Auflösung einstellen? | Windows ME/XP/2000 : Setzen Sie die Auflösung zurück, klicken Sie auf Systemsteuerung Darstellung und Designs Anzeige Einstellungen.<br><br>* Erfragen Sie Einzelheiten beim Videokartenhersteller. |
| Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen? | Windows ME/XP/2000 : Setzen Sie die Parameter für die Energiesparfunktionen zurück, klicken Sie auf Systemsteuerung --> Darstellung und Designs --> Bildschirmschoner. Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows/Computer Manual) |
| Wie kann ich das äußere Gehäuse/die LCD Panel reinigen? | Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und reinigen Sie den Monitor sodann mit einem weichen Tuch, entweder mit einer Reinigungslösung oder klarem Wasser.<br><br>Hinterlassen Sie keine Reinigungsmittelrückstände und zerkratzen Sie das Gehäuse nicht. Passen Sie auf, daß kein Wasser in den Monitor gerät. |




Allgemeine technische Daten | Energiesparfunktion | Voreingestellte Anzeigemodi



**Allgemeine**

| **Allgemeine** | |
|---|---|
| Modellbezeichnung | SyncMaster 932MP |
| **LCD Panel** | |
| Grösse | 19,0inch diagonal |
| Display Fläche | 376,32mm (H) x 301,056mm (V) |
| Pixel Stufe | 0,294mm (H) x 0,294mm (V) |
| Typ | a-si TFT active matrix |
| **Synchronisierung** | |
| Horizontal | 31 ~ 81kHz |
| Vertikal | 56 ~ 85Hz |
| **Anzeigefarbe** | |
| 16.777.216 | |
| **Auflösung** | |
| Optimum Auflösung | SXGA 1280 x 1024 @ 60Hz |
| Maximum Auflösung | SXGA 1280 x 1024 @ 75Hz |
| **Eingangssignal, Beendet** | |
| Analoges RGB-Signal, DVI-kompatibles (Digital Visual Interface) digitales RGB-Signal,<br>0,7 V Spitze-Spitze ±5 %, positive Helligkeit, 75Ω ±10 % (terminiert),<br>separate H-/V-Synchronisation, TTL-Flanke, positiv oder negativ | |
| **TV / Video** | |
| Farbsystem | NTSC - M, PAL-M/N, PAL/SECAM-L/L', B/G, D/K, I |
| Videoformat | CVBS, S-Video, Component, SCART(RGB), RF |
| **Maximaler Pixeltakt** | |
| 140 MHz | |
| **Spannungsversorgung** | |
| AC 100 ~ 240 VAC(+/- 10%), 60/50 Hz ± 3Hz | |
| **Signal Kabel** | |
| 15pin-to-15pin D-Sub Kabel, trennbar, 1,8m | |

DVI-D to DVI-D Kabel, trennbar, 2,0m (Option)

**Stromverbrauch**

Unter 58W

**Energiesparmodus**

Unter 2W

**Abmessungen (B x T x H) / Gewicht**

433 x 58 x 419,5 mm / 17,0 x 2.3 x 16,5 inch (Ohne Fuß)
433 x 198 x 436 mm / 17,0 x 7,8 x 17,2 inch / 5,9 kg (Mit Fuß)

**VESA Feste Schnittstelle**

100 mm x 100 mm (für Gebrauch mit Spezialkomponenten(Arm) Feste hardware.)

**Ökologisch Berücksichtigung**

| | |
|---|---|
| Arbeits | Temperatur: 10°C ~ 40°C (50°F ~ 104°F)<br>Feuchtigkeit: 10% ~ 80%, nicht kondensiert |
| Lager | Temperatur: -20°C ~ 45°C (-4°F ~113°F)<br>Feuchtigkeit: 5% ~ 95%, nicht kondensiert |

**Plug und Play-Kompatibilität**

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen.

**Dot anwendbar**

Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 1 ppm (ein Millionstel) gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.

- Beispielsweise beträgt die Anzahl der in diesem Produkt enthaltenen TFT LCD-Subpixel 3.932.160.



Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.





### Energiesparfunktion

Dieser Monitor verfügt über ein integriertes Strommanagementsystem mit der Bezeichnung PowerSaver. Dieses System spart Energie, indem es Ihren Monitor in einen Modus mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme schaltet, wenn er über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Der Monitor kehrt automatisch in den normalen Betriebszustand zurück, wenn Sie die Maus des Computers bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPMS-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Zur Einstellung dieser Funktion verwenden Sie ein in Ihrem Computer installiertes Software-Dienstprogramm.

| Status | Normalbetrieb | Stromsparmodus EPA/Energy 2000 | Stromanschluß aus (Netzschalter) |
|---|---|---|---|
| Betriebsanzeige | Grün | Grün, blinkt | Schwarz |
| Stromverbrauch | Unter 58W | Unter 2W<br>(Aus) | Unter 1W<br>(110Vac) |

Dieser Monitor entspricht dem EPA Energy STAR® und Energy2000-Standard, wenn er mit einem Computer mit VESA DPMS-Funktionalität eingesetzt wird. Als Energy STAR®-Partner hat SAMSUNG festgestellt, daß dieses Produkt die Energy STAR® -Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt.






 **Voreingestellte Anzeigemodi**

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

**Tabelle 1. Voreingestellte Anzeigemodi**

| Anzeigemodus | Horizontalfrequenz (kHz) | Vertikalfrequenz (Hz) | Pixeltakt (MHz) | Sync-Polarität (H/V) |
|---|---|---|---|---|
| IBM, 640 x 350 | 31,469 | 70,086 | 25,175 | +/- |
| IBM, 720 x 400 | 31,469 | 70,087 | 28,322 | -/+ |
| IBM, 640 x 480 | 31,469 | 59,940 | 25,175 | -/- |
| MAC, 640 x 480 | 35,000 | 66,667 | 30,240 | -/- |
| MAC, 832 x 624 | 49,726 | 74,551 | 57,284 | -/- |
| MAC,1152 x870 | 68,681 | 75,062 | 100,000 | -/- |
| VESA, 640 x 480 | 37,861 | 72,809 | 31,500 | -/- |
| VESA, 640 x 480 | 37,500 | 75,000 | 31,500 | -/- |
| VESA, 640 x 480 | 43,269 | 85,008 | 36,000 | -/- |
| VESA, 800 x 600 | 35,156 | 56,250 | 36,000 | +,-/+,- |
| VESA, 800 x 600 | 37,879 | 60,317 | 40,000 | +/+ |
| VESA, 800 x 600 | 48,077 | 72,188 | 50,000 | +/+ |
| VESA, 800 x 600 | 46,875 | 75,000 | 49,500 | +/+ |
| VESA, 800 x 600 | 53,674 | 85,061 | 56,250 | +/+ |
| VESA, 1024 x 768 | 48,363 | 60,004 | 65,000 | -/- |
| VESA, 1024 x 768 | 56,476 | 70,069 | 75,000 | -/- |
| VESA, 1024 x 768 | 60,023 | 75,029 | 78,750 | +/+ |
| VESA, 1024 x 768 | 68,677 | 84,977 | 94,500 | +/+ |
| VESA, 1152 x 864 | 67,500 | 75,000 | 108,000 | +/+ |
| VESA, 1280 x 1024 | 63,981 | 60,020 | 108,00 | +/+ |
| VESA, 1280 x 1024 | 79,976 | 75,025 | 135,00 | +/+ |

**Tabelle 2. Fernsehsysteme**
**Hinweis** : Je nach der Fernsehnorm des jeweiligen Landes können Sie möglicherweise nicht alle Optionen auswählen.

| **Fernsehsysteme** | **NTSC** |
|---|---|
| | NTSC -M |

| Länder | U.S.A<br>Südkorea<br>Japan<br>Ecuador<br>Mexiko<br>Guatemala<br>Kanada |
| --- | --- |

| Fernsehsysteme | PAL | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| | PAL-B/G | PAL-D/K | PAL-I | PAL-N | PAL-M |
| Länder | Italien<br>Schweden<br>Deutschland<br>Norwegen<br>Spanien<br>Israel<br>Dänemark<br>Portugal<br>Niederlande<br>Österreich<br>Singapur<br>Indonesien<br>Australien | China<br>Nordkorea<br>Rumänien | Irland<br>Großbritannien<br>Südafrika<br>Hongkong | Argentinien<br>Uruguay<br>Paraguay | Brasilien |

| Fernsehsysteme | SECAM | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| | SECAM-B | SECAM-D | SECAM-$K_1$ | SECAM-L |
| Länder | Iran<br>Irak<br>Saudi-Arabien<br>Syrien<br>Libanon<br>Ägypten | Russland<br>Ungarn<br>Bulgarien<br>Polen | | Frankreich |



**Horizontalfrequenz**

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt, und der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

**Vertikalfrequenz**

Wie eine Leuchtstofflampe muß der Bildschirm dasselbe Bild viele Male pro Sekunde wiederholen, um dem Benutzer ein Bild anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung wird Vertikalfrequenz oder Auffrischrate genannt. Einheit:Hz










Service



Die Adresse und Telefonnummer des Unternehmens kann ohne Ankündigung geändert werden.

**AUSTRALIA :**
Samsung Electronics Australia Pty Ltd.
Customer Response Centre
7 Parkview Drive, Homebush Bay NSW 2127
Tel : 1300 362 603
http://www.samsung.com.au/

**BRAZIL :**
Samsung Eletronica da Amazonia Ltda.
R. Prof. Manoelito de Ornellas, 303, Terro B
Chacara Sto. Antonio, CEP : 04719-040
Sao Paulo, SP
SAC : 0800 124 421
http://www.samsung.com.br/

**CANADA :**
Samsung Electronics Canada Inc.,
Samsung Customer Care
55 Standish Court
Mississauga, Ontario
L5R 4B2
1-800-SAMSUNG (1-800-726-7864)
http://www.samsung.ca/

**CHILE :**
SONDA S.A.
Teatinos 550, Santiago Centro, Santiago, Chile
Fono: 56-2-5605000 Fax: 56-2-5605353
56-2-800200211
http://www.sonda.com/
http://www.samsung.cl/

**COLOMBIA :**
Samsung Electronics Colombia
Cra 9 No 99A-02 Of. 106
Bogota, Colombia
Tel.: 9-800-112-112
Fax: (571) 618 - 2068
http://www.samsung-latin.com/
e-mail : soporte@samsung-latin.com

- **ESPAÑA :**
  Samsung Electronics Comercial Iberica, S.A.
  Ciencies, 55-65 (Poligono Pedrosa) 08908
  Hospitalet de Llobregat (Barcelona)
  Tel. : (93) 261 67 00
  Fax. : (93) 261 67 50
  http://samsung.es/

- **FRANCE :**
  SAMSUNG ELECTRONICS FRANCE Service
  Paris Nord 2
  66 rue des Vanesses
  BP 50116 Villepinte
  95950 Roissy CDG Cedex
  Tel : 08 25 08 65 65
  Fax : 01 48 63 06 38
  http://www.samsungservices.com/

- **GERMANY :**
  TELEPLAN Rhein-Main GmbH
  Feldstr. 16
  64331 Weiterstadt
  T. 06151/957-1306
  F. 06151/957-1732
  * EURO 0.12/Min
  http://www.samsung.de/

- **HUNGARY :**
  Samsung Electronics Magyar Rt.
  1039, Budapest, Lehel u. 15-17.
  Tel: 36 1 453 1100
  Fax: 36 1 453 1101
  http://www.samsung.hu/

- **ITALY :**
  Samsung Electronics Italia S.p.a.
  Via C. Donat Cattin, 5
  20063 Cernusco s/Naviglio (MI)
  Servizio Clienti: 199.153.153
  http://www.samsung-italia.com/

- **MÉXICO :**
  SAMSUNG ELECTRONICS MÉXICO. S.A. de C.V.
  Vía Lopez Portillo No. 6, Col. San Fco. Chilpan
  Tultitlán, Estado de México, C.P. 54940
  Tel: 01-55-5747-5100 / 01-800-726-7864
  Fax: 01-55-5747-5202 / 01-800-849-1743
  RFC: SEM950215S98
  http://www.samsung.com.mx/

  IMPORTADO POR: SAMSUNG ELECTRONICS MÉXICO. S.A. de C.V.
  Vía Lopez Portillo No. 6, Col. San Fco. Chilpan
  Tultitlán, Estado de México, C.P. 54940
  Tel: 01-55-5747-5100 / 01-800-726-7864

  EXPORTADO POR: Samsung Electronics CO.,LTD.
  416, Mae tan-3dong, Yeongtong - gu,
  Suwon City, Gyeonggi-do Korea

- **NETHERLANDS/BELGIUM/LUXEMBOURG :**
  Samsung Electronics Benelux B. V.
  Fleminglaan 12 2289 CP Rijiswijk, NEDERLANDS
  Service and informatielijn ;
  Belgium :0800-95214, http://www.samsung.be/
  Netherlands : 0800-2295214, http://www.samsung.nl/

- **PANAMA :**
  Samsung Electronics Latinoamerica( Z.L.) S.A.
  Calle 50 Edificio Plaza Credicorp, Planta Baja
  Panama
  Tel. : (507) 210-1122, 210-1133
  Tel : 800-3278(FAST)

http://www.samsung-latin.com/

- **PERU :**
  Servicio Integral Samsung
  Av.Argentina 1790 Lima1. Peru
  Tel: 51-1-336-8686
  Fax: 51-1-336-8551
  http://www.samsungperu.com/

- **PORTUGAL :**
  SAMSUNG ELECTRONICA PORTUGUESA S.A.
  Rua Mário Dioniso, Nº2 - 1º Drt. 2795-140 LINDA-A-VELHA
  Tel. 214 148 114/100 Fax. 214 148 133/128
  Free Line 800 220 120
  http://www.samsung.pt/

- **SOUTH AFRICA :**
  Samsung Electronics,5 Libertas Road, Somerset Office Park,
  Bryanston Ext 16. Po Box 70006, Bryanston,2021, South Africa
  Tel : 0027-11-549-1621
  Fax : 0027-11-549-1629
  http://www.samsung.co.za/

- **SWEDEN/DENMARK/NORWAY/FINLAND :**
  Samsung Electronics AB
  Box 713
  S-194 27 UPPLANDS VÄSBY
  SVERIGE
  Besöksadress : Johanneslundsvägen 4
  Samsung support Sverige: 020-46 46 46
  Samsung support Danmark : 8088-4646
  Samsung support Norge: 8001-1800
  Samsung support Finland: 0800-118001
  Tel +46 8 590 966 00
  Fax +46 8 590 966 50
  http://www.samsung.se/

- **THAILAND :**
  HAI SAMSUNG SERVICE CENTER
  MPA COMPLEX BUILDING,1st-2nd Floor
  175 SOI SUEKSA VIDHAYA SATHON SOI 12
  SILOM ROAD ,SILOM,BANGRAK
  BANGKOK 10500
  TEL : 0-2635-2567
  FAX : 0-2635-2556

- **UKRAINE :**
  SAMSUNG ELECTRONICS REPRESENTATIVE OFFICE IN UKRAINE
  4 Glybochitska str.
  Kiev, Ukraine
  Tel. 8-044-4906878
  Fax 8-044-4906887
  Toll-free 8-800-502-0000
  http://www.samsung.com.ua/

- **United Kingdom :**
  Samsung Electronics (UK) Ltd.
  Samsung House, 225 Hook Rise South
  Surbiton, Surrey KT6 7LD
  Tel. : (0208) 391 0168
  Fax. : (0208) 397 9949
  < European Service Center & National Service >
  Stafford Park 12 Telford, Shropshire, TF3 3BJ
  Tel. : (0870) 242 0303
  Fax. : (01952) 292 033
  http://samsungservice.co.uk/

- **U.S.A :**
  Samsung Electronics America
  Service Division
  400 Valley Road, Suite 201
  Mount Arlington, NJ 07856

1-800-SAMSUNG (1-800-726-7864)
http://www.samsung.com/monitor/



**Bezeichnungen**

### Sync.-Signal
Sync- (synchronisierte) Signale bezieht sich auf die Standardsignale, die zur Anzeige der gewünschten Farben auf dem Monitor erforderlich sind. Sie werden in vertikale und horizontale Sync.-Signale unterteilt. Diese Signale zeigen normale Farbbilder mit der festgelegten Auflösung und Frequenz an.

**Sync.-Signaltypen**

| | |
|---|---|
| Getrennt | Hierbei handelt es sich um ein Programm zur Übertragung einzelner horizontaler und vertikaler Sync-Signale an den Monitor. |
| Composite | Hierbei handelt es sich um ein Programm, das vertikale und horizontale Sync-Signale zu einem Composite-Signal zusammenfasst und dieses an den Monitor übermittelt. Für die Anzeige der Farbsignale auf dem Monitor wird das Composite-Signal in die ursprünglichen Farbsignale getrennt. |

### Lochmaske
Das Bild auf einem Monitor setzt sich aus roten, grünen und blauen Punkten zusammen. Je dichter die Punkte, desto höher die Auflösung. Die Entfernung zwischen zwei gleichfarbigen Punkten wird als 'Lochmaskenabstand' bezeichnet. Einheit: mm

### Vertikalfrequenz
Der Bildschirm muß mehrere Male pro Sekunde erneuert werden, um für den Benutzer ein Bild zu erzeugen und anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung pro Sekunde wird Vertikalfrequenz or Auffrischrate genannt. Einheit: Hz

Beispiel: Wenn ein Licht 60 Mal pro Sekunde aufleuchtet, wird dies als 60 Hz angesehen.

### Horizontalfrequenz
Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt. Der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz.

### Interlace und Non-Interlace Methode
SWenn die horizontalen Bildschirmzeilen nacheinander von oben nach unten dargestellt werden, wird das die Non-Interlace-Methode genannt, während das abwechselnde Zeigen aller ungeraden Zeilen und dann aller geraden Zeilen als die Interlace-Methode bezeichnet wird. Bei der Mehrheit aller Monitoren wird die Non-Interlace-Methode eingesetzt, um ein klares Bild zu gewährleisten. Die Interlace-Methode ist dieselbe Methode, die beim Fernseher benutzt wird.

### Plug & Play
Dies ist eine Funktion, die dem Benutzer durch automatischen Informationsaustausch zwischen Computer und Monitor die beste Bildschirmqualität bietet. Dieser Monitor entspricht dem internationalen Standard VESA DDC für die Plug & Play-Funktion.

### Auflösung
Die Zahl der horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen sich das Monitorbild zusammensetzt, wird als 'Auflösung' bezeichnet. Diese Zahl macht eine Aussage über die Genauigkeit der Anzeige. Eine hohe Auflösung ist vorteilhaft, wenn mehrere Aufgaben ausgeführt werden, da mehr Bildinformation auf dem Bildschirm gezeigt werden kann.

Beispiel: Wenn die Auflösung 1280 X 1024 ist, bedeutet das, daß der Bildschirm sich aus 1280 horizontalen Punkten (horizontale Auflösung) und 1024 vertikalen Linien (vertikale Auflösung) zusammensetzt.

### RF-Kabel
Ein rundes Signalkabel, das im Allgemeinen für TV-Antennen benutzt wird.

### Satelliten-Broadcasting
Ein Broadcasting-Dienst, bei dem die TV-Daten über Satellit gesendet werden. Ermöglicht die landesweite Ausstrahlung in hoher Bild- und Tonqualität.

### Balance (Ton)

Führt einen Abgleich der Lautstärkepegel der beiden Lautsprecher im Fernseher durch, so dass der Zuschauer je nach Sitzposition durch den Stereoeffekt Klänge räumlich wahrnehmen kann.

**Kabelfernsehen**
Während beim terrestrischen Fernsehrundfunk Signale über die Luft übermittelt werden, nutzt das Kabelfernsehen ein Kabelnetzwerk. Voraussetzung für den Empfang von Kabelfernsehen ist ein entsprechender Kabelanschluss sowie ein Kabel-Receiver, der an den Kabelanschluss angeschlossen wird.

**CATV**
"CATV" bezeichnet einen Rundfunkdienst, der in Hotels, Schulen und anderen Gebäuden zusätzlich zum herkömmlichen VHF- und UHF-Broadcasting von terrestrischen Rundfunkanbietern über ein eigenes Broadcasting-System angeboten wird. Bei den CATV-Programmen kann es sich um Filme, Unterhaltungssendungen und Bildungsprogramme handeln. (Ist nicht identisch mit Kabelfernsehen.)

CATV kann nur in dem Bereich empfangen werden, in dem der CATV-Dienst angeboten wird.

**S-Video**
Abkürzung für "Super Video." S-Video erlaubt eine horizontale Auflösung von bis zu 800 Zeilen. Dadurch ist eine qualitativ hochwertige Videodarstellung möglich.

**VHF/UHF**
VHF bezeichnet die TV-Kanäle 2 bis 13 und UHF die Kanäle 14 bis 69.

**Kanalfeineinstellung**
Mit dieser Funktion können Sie eine Feineinstellung am TV-Kanal vornehmen, um die beste Bild- und Tonqualität zu erreichen. Das Samsung TV verfügt sowohl über eine automatische als auch eine manuelle Kanalfeineinstellung, damit Sie die Einstellungen Ihren Wünschen nach anpassen können.

**Externer Geräteeingang**
Beim externen Geräteeingang handelt es sich um einen Videoeingang für externe Geräte wie Videorecorder, Camcorders und DVD-Player.

**DVD**
Eine digitale Datenträgertechnologie, die die Vorteile von CD und LD verbindet, um eine hohe Auflösung/Qualität und damit ein klareres Bild zu erzielen.

**DTV-Übertragung (digitale Fernsehübertragung)**
Eine verbesserte Übertragungstechnologie, bei der digitale Videosignale mit Hilfe einer Set-Top-Box verarbeitet werden, um eine höhere Auflösung und ein klareres digitales Bild zu erzielen.

**LNA (rauscharmer Verstärker)**
Dieser Begriff stammt aus dem Bereich der Satellitentechnologie. Schwache Signale werden auch in Gegenden mit schlechtem Empfang verstärkt, um ein schärferes Bild zu erzielen.

**Antennenkonverter**
Ein Verbindungsstück, mit dem ein breites Antennenkabel (Signaleingangskabel) an das Fernsehgerät angeschlossen wird.

**Englische Untertitel (= Untertiteleinstellung)**
Eine Art Sprachauswahlfunktion, mit der englische Untertitel oder Zeicheninformationen durch die Sendeanstalt (z. B.: AFKN) oder Videokassetten (mit dem CC-Symbol versehen) bereitgestellt werden, die besonders nützlich zum Erlernen der englischen Sprache sind.

**Multiplexübertragung**
Dies ermöglicht den Empfang von zweisprachigen Übertragungen in Stereo.

**A2**
Dieses System verwendet zur Übertragung von Sprachdaten zwei Trägersignale. Es wird in Ländern wie Südkorea und Deutschland eingesetzt.

**BTSC**
Broadcast Television System Committee
Dies ist das Stereo-Rundfunksystem, das in den meisten Ländern verwendet wird, die die NTSC-Fernsehnorm übernommen haben (z.B. USA, Kanada, Chile, Venezuela und Taiwan). Der Begriff bezeichnet außerdem die Organisation, die gegründet wurde, um die Entwicklung und Verwaltung dieses Systems zu fördern.

**EIAJ**
Electronic Industries Association of Japan.



**Für ein besseres Display**

1. Stellen Sie wie unten beschrieben die Auflösung und Bildwiederholfrequenz in der Systemsteuerung des Computers so ein, dass Sie ein hochqualitatives Bild erhalten. Bei Darstellungen, deren maximale Auflösung die TFT-LCD-Qualität nicht erreicht, kann das Bild ungleichmäßig sein.
   - Auflösung: 1280 x 1024
   - Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz): 60 Hz
2. Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 1 ppm (ein Millionstel) gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.
   - Das TFT-LC-Display dieses Produkts bietet 3.932.160 Bildpunkte.
3. Zur äußeren Reinigung von Monitor und Bildschirm benutzen Sie bitte die empfohlene kleine Menge an Reinigungsmittel und einen trockenen weichen Lappen. Wischen Sie das LC-Display sehr sanft ab. Übermäßige Kraftanwendung bei der Reinigung kann das Display beschädigen.
4. Sollten Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sein, können Sie diese verbessern, indem Sie die Selbstregulierungsfunktion ausführen. Diese Funktion kann gestartet werden, nachdem die Exit-Taste gedrückt wurde. Sollte immer noch Bildrauschen vorhanden sein, benutzen Sie die FEIN/GROB-Einstellung.
5. Wenn permanent dasselbe Standbild auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Nachbilder oder verschwommene Flecken erscheinen.
   Deshalb sollten Sie zum Energiesparmodus wechseln oder einen Bildschirmschoner mit einem beweglichen Bild einstellen, wenn Sie für längere Zeit nicht am Monitor arbeiten.
6. Zeigen Sie auf dem TFT-LCD-Bildschirm (Thin Film Transister Liquid Crystal Display) keine Einzelbilder ( wie z. B. in einem Videospiel oder beim Anschliessen eines DVD-Players an das LCD-TV-Gerät) über einen längeren Zeitraum an, da dies zu einer sog. Bildkonservierung führen kann. Dieser Vorgang wird auch als "Einbrennen" bezeichnet. Sie können eine Bildkonservierung vermeiden, indem Sie die Helligkeit und den Kontrast des Bildschirms beim Anzeigen von Einzelbildern verringern.

Dienstzentren | Bezeichnungen | Für ein besseres Display | Autorisierung | Bildkonservierungsfrei | Korrekte Entsorgung

**Autorisierung**



Samsung Electronics Co., Ltd. haftet nicht für hierin enthaltene Fehler oder für direkt oder als Folge entstandene Schäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieses Materials.

Das *Samsung Logo* sind eingetragene Warenzeichen von Samsung Electronics Co., Ltd.; *Microsoft*, *Windows* und *Windows NT* sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation; *VESA*, *DPMS*- und *DDC* sind eingetragene Warenzeichen der Video Electronics Standard Association; der *ENERGY STAR*-Name und -Logo sind eingetragene Warenzeichen der Umweltschutzbehörde der U.S.A, der U.S. Environmental Protection Agency (EPA). Als ENERGY STAR-Partner hat Samsung Electronics Co., Ltd. festgestellt, daß dieses Produkt die ENERGY STAR-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt. Alle anderen hierin erwähnten Produktnamen sind möglicherweise die Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

**Klasse B**

Dies ist ein digitales Gerät der Klasse B.
Informationen zur Sicherheit und EMV-Konformität finden Sie in den Hinweisen zu gesetzlichen Vorschriften.




Manufatured under license from Dolby Laboratories " Dolby" and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories.




BBE High Definition Sound is the core sound enhancement technology licensed by BBE Sound and featured in the BBE Sonic Maximizer range of professional audio signal processors.

## PRODUKTINFORMATION (Bildkonservierungsfrei)

Wenn längere Zeit dasselbe stehende Bild auf einem LCD-Monitor oder Fernseher angezeigt wird, hinterlässt das Bild beim Wechsel zu einem anderen Bild ein schwaches Abbild (Bildkonservierung).
Die folgenden Informationen sollen den richtigen Gebrauch von LCD-Produkten veranschaulichen, um eine Bildkonservierung zu verhindern.

**Was ist Bildkonservierung?**
Beim normalen Betrieb eines LCD-Panels tritt keine Bildkonservierung auf. Bei einer anhaltenden Darstellung desselben Bildes akkumuliert sich jedoch ein geringfügiger Unterschied in der elektrischen Ladung zwischen den beiden Elektroden, die die Flüssigkeitskristalle einschließen. Dadurch können die Flüssigkeitskristall-Moleküle in bestimmten Bereichen des Displays fixiert werden, was bei einem Wechsel zu einem neuen Bild zu einem Nachbild-Effekt führt. Alle Display-Produkte, einschließlich LC-Displays, sind für eine Bildkonservierung anfällig. Dabei handelt es sich nicht um einen Produktfehler.

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Empfehlungen, um Ihr LC-Display vor einer Bildkonservierung zu schützen.

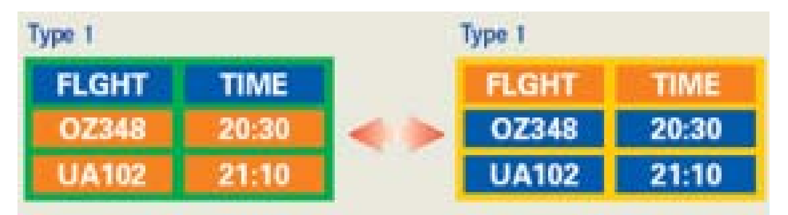
**Abschaltung, Bildschirmschoner oder Energiesparmodus**
Beispiel)

- Schalten Sie bei Verwendung eines stehenden Bildes die Stromzufuhr aus.
  - Stromzufuhr nach 24-stündigem Betrieb für 4 Stunden ausschalten
  - Stromzufuhr nach 12-stündigem Betrieb für 2 Stunden ausschalten
- Verwenden Sie nach Möglichkeit einen Bildschirmschoner.
  - Es empfiehlt sich ein einfarbiger Bildschirmschoner oder ein sich bewegendes Bild.
- Stellen Sie die Abschaltung des Monitors im Energieschema des PCs unter „Eigenschaften von Anzeige“ ein.

**Empfehlungen für spezielle Anwendungen**
Beispiel) Flughäfen, Bahnhöfe, Börsen, Banken und Regeleinrichtungen
Wir empfehlen die folgende Einstellung für Ihr Display-Systemprogramm:

**Lassen Sie den Bildschirminhalt abwechselnd mit einem Logo oder Bewegtbild anzeigen.**
Beispiel) Zyklus: Nach 1 Stunde Informationsanzeige 1 Minute Logo- oder Bewegtbildanzeige

**Lassen Sie Farbinformationen in regelmäßigen Abständen wechseln (hierzu 2 verschiedene Farben verwenden).**
Beispiel) Bei 2 Farben die Farbinformationen alle 30 Minuten wechseln.



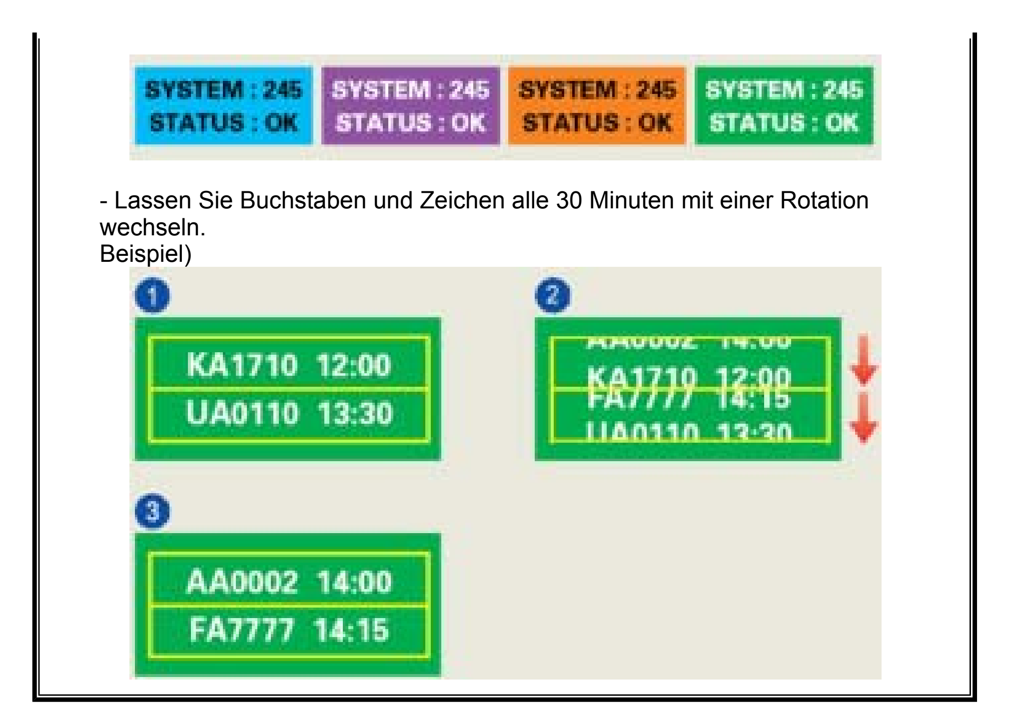

Vermeiden Sie eine Kombination aus Zeichen und einem Hintergrund mit einem großen Helligkeitsunterschied.
Vermeiden Sie Grau, das leicht eine Bildkonservierung verursachen kann.

- Vermeiden Sie: Farben mit großen Unterschieden in der Leuchtkraft (Schwarz und Weiß, Grau)

Beispiel)

- Empfohlene Einstellungen: Leuchtende Farben mit geringen Unterschieden in der Helligkeit

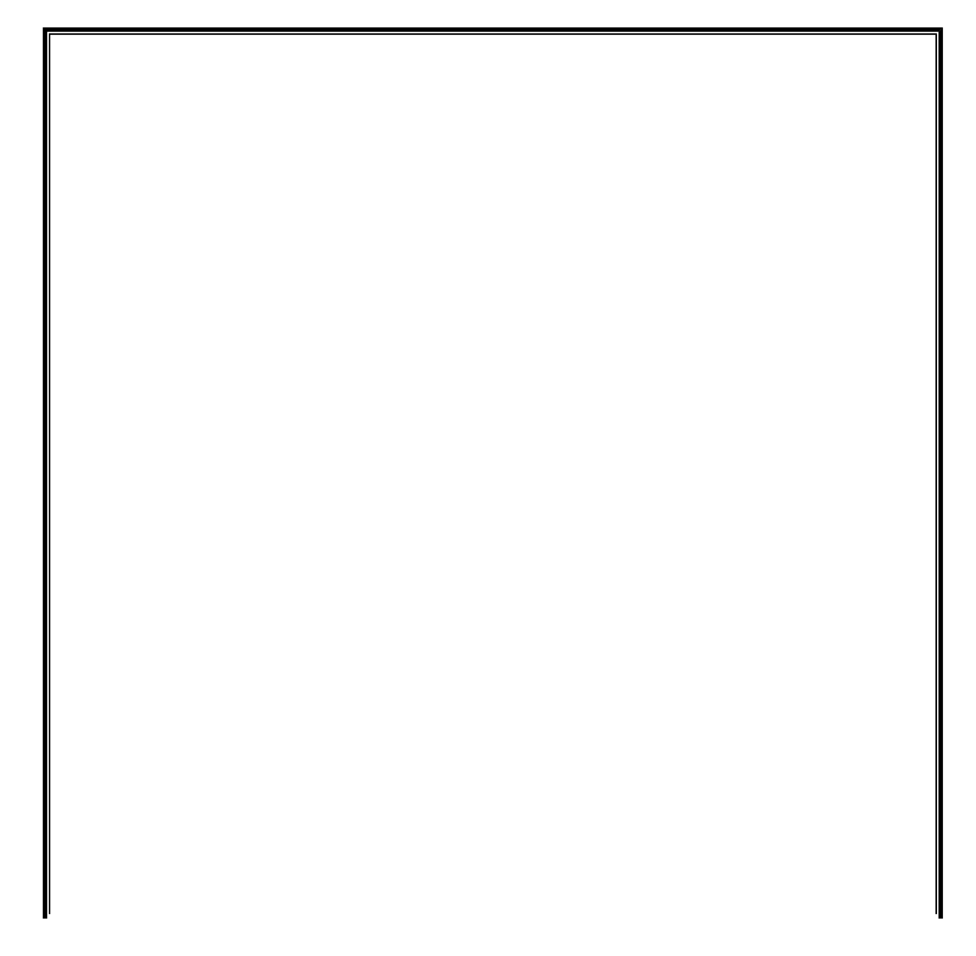
- Wechseln Sie die Farbe der Zeichen und des Hintergrundes alle 30 Minuten.
Beispiel)

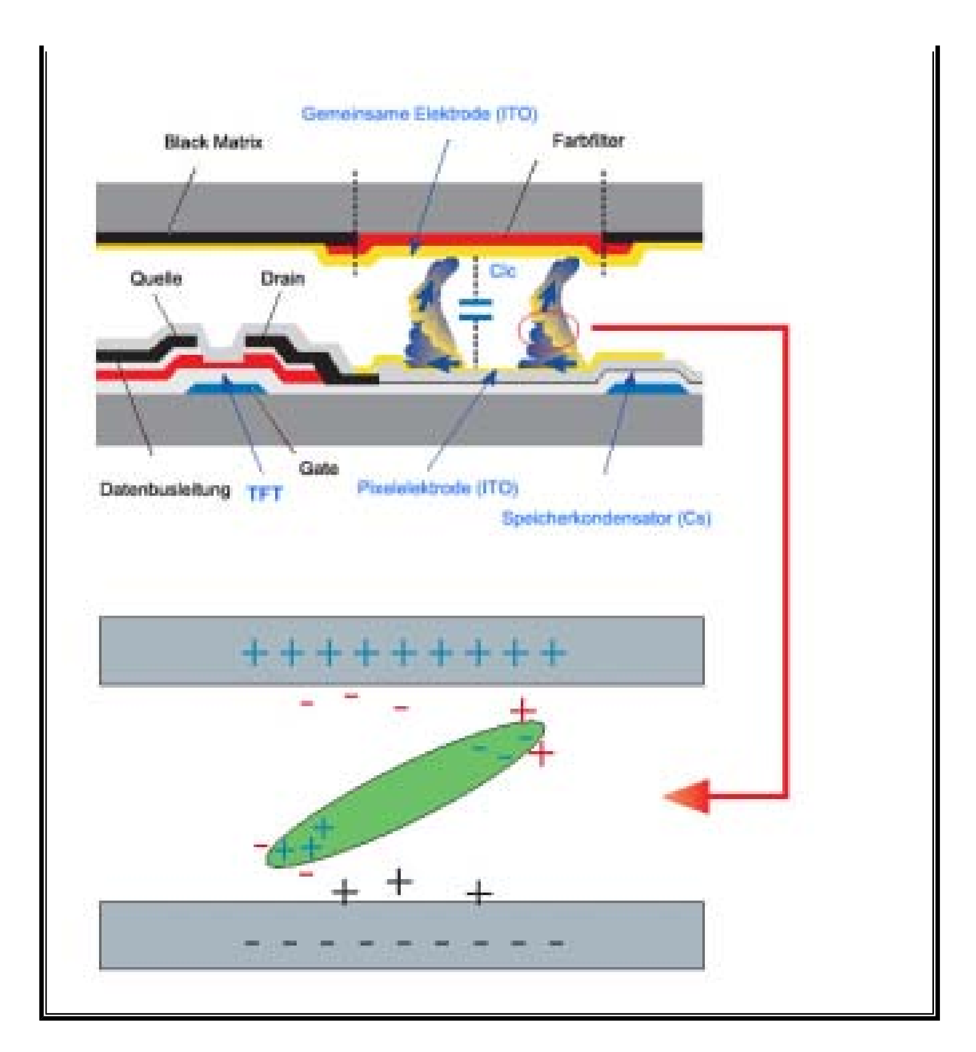



- Lassen Sie Buchstaben und Zeichen alle 30 Minuten mit einer Rotation wechseln.
Beispiel)

**Am besten schützen Sie Ihren Monitor vor einer Bildkonservierung, wenn Sie den PC bzw. das System so einstellen, dass bei Inaktivität ein Bildschirmschoner aktiviert wird.**

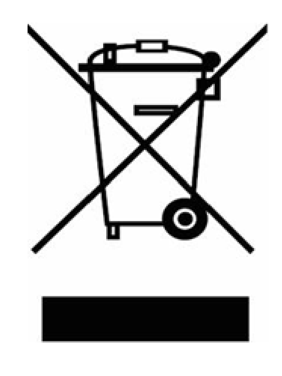
Wird ein LCD-Bildschirm unter normalen Bedingungen genutzt, tritt keine Bildkonservierung auf.
Normale Bedingungen sind gekennzeichnet durch stetig wechselnde Bilder. Wenn auf einem LC-Display für längere Zeit (über 12 Stunden) ein fixes Bild dargestellt wird, kann es zu geringfügigen Spannungsunterschieden zwischen den Elektroden kommen, die den Flüssigkeitskristallbereich in einem Bildpunkt steuern. Der Spannungsunterschied zwischen den Elektroden nimmt mit der Zeit zu und zwingt die Flüssigkeitskristalle zum Neigen. Wenn dies geschieht, bleibt u. U. bei einem Bildwechsel ein schwaches Abbild des vorhergehenden Bildes zurück.
Um dies zu verhindern, muss der akkumulierte Spannungsunterschied gesenkt werden.






- Unser LCD-Monitor entspricht ISO13406-2 Pixelfehlerklasse II.

## Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll) - Nur Europa



**Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)**

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.